

# punkt 3



Foto: TZR/Wladimir Klonok

## Streifzug des Monats: Kunsth Handwerk und Ostsee-Flair

Ein erholsamer und inspirieren-  
der Herbst-Ausflug führt nach  
Rostock und Warnemünde:  
in die Bernsteinwerkstatt,  
zur Goldschmiedin, an den  
Alten Strom und zum weiten  
Ostsee-Blick. ❖❖ Seiten 8/9



Foto: André Groth

## Alle Vorteile für S-Bahn-Abonnenten auf einen Blick

Das S-Bahn-Abo ist noch viel  
mehr als die günstige  
„Mobilitäts-Flatrate“: Schon  
ab 1,99 Euro pro Tag genießen  
Abonnenten auch in der Freizeit  
zahlreiche Rabatte und  
weitere Vorteile. ❖❖ Seite 7

[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de) // [m.punkt3.de](http://m.punkt3.de)



Foto: A. Groth

Jetzt sind Kunden und Verbände am Zug

# Fahrgäste testen die neue S-Bahn

Annekatri Westphal, Leiterin Fahr-  
gastmarketing bei der S-Bahn Berlin,  
führt mit dem Mikrofon Kunden  
durch das begehbare Wagenmodell  
der neuen S-Bahn für Berlin. Sie lässt  
es sich nicht nehmen, alle Gruppen  
persönlich zu begleiten. So stellt sie bis  
Ende Oktober über 200 ausgewählten

Fahrgästen den Wagen im Maßstab 1:1  
vor und fragt nach deren Eindrücken  
und Hinweisen. Neben den Kunden  
prüfen unter anderen auch Fahrgast-,  
Behinderten- und Seniorenverbände,  
die Kundenbeiräte der S-Bahn Berlin  
und des VBB sowie Vertreter aus den  
Ländern und der ADFC das Mock-up.

❖❖ Seiten 4/5

**Bahn-Lektüre**

**Nie ausgeträumt – der Sprung an die Spitze**

S-Bahn-Fahrer Olaf Badstübner in das Buch geschaut

74 Jahre ist es her, dass Rudolf Ditzen alias Hans Fallada „Ein Mann will nach oben“ schrieb. Die Geschichte um den Waisenjungen Karl Siebrecht, der in Berlin an die Spitze der Gesellschaft aufsteigen möchte, ist nach wie vor aktuell. Das sagt Olaf Badstübner, der den Klassiker während seinen häufigen S-Bahn-Fahrten liest. Vor langer Zeit hat sich der Berliner schon einmal mit diesem Werk Falladas, das auch Vorlage für eine Fernsehserie war, beschäftigt. „Jetzt fallen mir ganz neue Aspekte auf“, sagt er. Seine Ausgabe aus dem Rowohlt Verlag ist vergriffen. Doch „Ein Mann will nach oben“ wird alle Jahre wieder neu aufgelegt. Der Traum vom sozialen Aufstieg kommt eben nicht aus der Mode. Nebenbei kann man allerhand über die Berliner Bahnhöfe zu Beginn des 20. Jahrhunderts lernen. | Claudia Braun



Foto: Jedrzej Marzecki

**Hans Fallada:**  
**„Ein Mann will nach oben“**  
**Verlag: Aufbau Taschenbuch, 761 Seiten**  
**ISBN-13: 978-3746626888**

**Prototyp der DB Information in Südkreuz enthüllt**



Foto: André Groth

Mit einem Druck auf den roten Knopf enthüllten die DB Station und Service-Vorstände Dr. André Zeug und Andreas Springer die neue DB Information auf dem Ringbahnsteig im Bahnhof Südkreuz. Der Vorhang fiel und der Prototyp im offenen Design kam zum Vorschein. Der „Stern des Bahnhofs“ soll die neu entwickelte zentrale Anlaufstelle für Reisende und Besucher sein, dezentrisch leuchtet sie als Wegweiser hell und unübersehbar, erweiterte Funktionen bringt sie außerdem mit: Auf einem großen Monitor sind bereits von Weitem Informationen zu geänderten Abfahrtszeiten, Fahrplanänderungen oder Informationen zu Anschlüssen sichtbar. Neu sind

auch Selbstbedienungsterminals, daran können sich Reisende Online-Tickets oder Bescheinigungen bei Verspätungen selbst ausdrucken oder eine Mobilitätshilfe bestellen. Den Prototyp der DB Information entwickelte die DB gemeinsam mit Startups, Kunden, Mitarbeitern, Behindertenverbänden und den Bestellerorganisationen für den Nahverkehr, nun wird er bis Februar 2017 am Südkreuz unter realen Bedingungen getestet. Ab Herbst 2017 werden dann alle 82 bundesweit bestehenden DB Informationen durch die neue Variante ersetzt. Die neue App „DB Bahnhof live“ ist ab sofort kostenfrei erhältlich und rundet das Informationsangebot am Bahnhof ab.

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

☎ **030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Abo-Service/Firmenticket**

☎ **030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 E-Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Abo-Center  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**  
**Erhöhtes Beförderungsentgelt**  
**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie)  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin  
 E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

**Friedrichstraße**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

**Gesundbrunnen**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

**Hauptbahnhof**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
 So 8.00 – 22.00 Uhr

**Abo-Service in allen Kundenzentren**

**Lichtenberg**  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**  
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Spandau**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

## Jubiläumsserie



**Neue Fahrzeuge sind seltene Highlights**

Neue Züge werden nicht alle Tage vorgestellt. Wenn es mal wieder soweit ist und ein Generationenwechsel ansteht, erregt das große Aufmerksamkeit. In 20 punkt 3-Jahren wurden eine neue S-Bahn-Baureihe und verschiedene neue Regionalzüge vorgestellt sowie Altbaureihen verabschiedet.

Foto: punkt3

Seiten 12/13

## IRE Berlin-Hamburg



**Nach Hamburg zum Italien-Urlaub**

Die beliebteste Sehenswürdigkeit internationaler Deutschlandreisender ist in Hamburg zu finden. Wer mit dem IRE Berlin-Hamburg das Miniatur Wunderland in der Speicherstadt besucht, bekommt gleich noch einen Blick auf die touristischen Highlights Italiens mitgeliefert.

Foto: Toskana - Minatur Wunderland

Seite 28

## Fahrplanänderungen



### Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich zwischen Ostkreuz und Rummelsburg (S 3) sowie durchgehend bis 14.11. zwischen Blankenburg und Bernau (S 2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen, ebenso vom 21. bis 24. 10. zwischen Flughafen Schönefeld und Baumschulenweg/Grünau sowie zwischen Spindlersfeld und Schöne-weide (S 45, S 46, S 47, S 8, S 9). Zusätzliche Regionalzüge fahren zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg, wenn vom 24. bis 27.10. zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg sowie vom 27. bis 31.10. zwischen Friedrichstraße und Grunewald/Olympiastadion (S 5, S 7, S 75) Busse die S-Bahn ersetzen. Vom 4. bis 7.11. fahren zwischen Südkreuz und Bundesplatz (S 41, S 42, S 45, S 46) ebenfalls Busse statt Bahnen.

Seiten 16/18

## RegioTOUR



**Eisenhüttenstädter Stahlproduktion erleben**

Drei neue RegioTOUREN stehen auf dem Programm. In Eisenhüttenstadt machen die Teilnehmer erst eine Stadtrundfahrt und erhalten dann bei einer Betriebsbesichtigung spannende Einblicke in die moderne Flachstahlproduktion.

Foto: Stadt Eisenhüttenstadt

Seiten 26/27

## Ihr S-Bahn (+)



**25 Prozent Rabatt auf DISTEL-Vorstellungen**

Lust auf Pointen? S-Bahn-Abonnenten erhalten auf ausgewählte Termine im Januar, an denen das Kabarett DISTEL „Wer früher zockt ist länger reich“ spielt, 25 Prozent Rabatt. Wo Abo-Kunden noch sparen können, zeigt die Übersicht.

Foto: Johannes Zacher

Seiten 24/25

**i** Baumaßnahmen auch in der Fahrplanauskunft unter [->www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)  
Infos über Twitter: @SBahnBerlin  
[->www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

### IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de) | [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktion: Nina Dennert  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 3. November 2016

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

<p><b>Kundendialog DB Regio</b> Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18 14473 Potsdam <a href="mailto:ran-berlin-brandenburg@bahn.de">ran-berlin-brandenburg@bahn.de</a> ☎ 0331 235-68 81/-68 82 Fax 0331 235-68 89 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr</p> <p><b>Fahrplanauskünfte</b> ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)</p> <p><b>Beratung und Buchung</b> ☎ 0180 699 66 33*</p> <p><b>Nostalgiefahrten ab Berlin</b> ☎ 030 67 89 73 40 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><b>DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin</b> ☎ 030 80 92 12 99 Fax 030 297-370 07 <a href="mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com">DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com</a></p> <p><b>Fundservice-Hotline</b> ☎ 09001 99 05 99** Fax 0202 35 23 17 <a href="mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com">Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com</a> Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr So 10.00 – 20.00 Uhr</p> <p><b>MobilitätsServicezentrale</b> Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten ☎ 0180 651 25 12* täglich 6.00 – 22.00 Uhr</p>	<p><b>DB-Reisezentren (Auswahl)</b></p> <p><b>Berlin Alexanderplatz</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Berlin Friedrichstraße</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Berlin Hauptbahnhof</b> Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr So 8.00 – 22.00 Uhr</p> <p><b>Berlin Ostbahnhof</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Berlin-Lichtenberg</b> Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr</p> <p><b>Berlin Zoologischer Garten</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr</p>	<p><b>Berlin Gesundbrunnen</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Berlin Südkreuz</b> Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr Sa 8.00 – 19.00 Uhr So 9.00 – 19.00 Uhr</p> <p><b>Berlin-Spandau</b> Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr</p> <p><b>Potsdam Hbf</b> Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr</p> <p><b>DB Mobility Center Berlin-Steglitz</b> Schlossstraße 129 Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr Sa 10.00 – 17.00 Uhr</p>
---	--	--	---

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | \*\* 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

# Fahrgäste prüfen die neue S-Bahn für Berlin

Zu Besuch bei der Besichtigung des begehbaren Modells in Schönevide



Renate Dahlke (li.) und Kerstin Hermann sind zwei der zahlreichen Fahrgäste, die eingeladen wurden, das Modell der neuen S-Bahn für Berlin zu testen und zu bewerten.

Da ist sie! Ein Lächeln huscht über das Gesicht von Renate Dahlke, als sie das Mock-up der neuen S-Bahn für Berlin erblickt. Ihrer Schwester Kerstin Hermann, die sie mitgenommen hat, fällt derweil ein kleiner Stein vom Herzen: „Sie ist ja noch als S-Bahn zu erkennen“, schildert sie ihren ersten Gedanken. Denn viel war in den vergangenen Wochen in sozialen Netzwerken und Zeitungen über das Modell der neuen S-Bahn zu lesen. „Das ist etwas ganz anderes, wenn man selbst davor steht

und sich einen echten Eindruck verschaffen kann“, sind sich die Schwestern einig und folgen Annekatri Westphal, Leiterin Fahrgastmarketing bei der S-Bahn Berlin, gespannt zur Führung durch den Innenraum des begehbaren Modells.

Für Annekatri Westphal ist es bereits die dritte Gruppe von Fahrgästen, die sie an diesem Donnerstagabend im Werk Schönevide empfängt. Vorab konnten sich Berliner und Brandenburger für die Besichtigungstermine bewerben – über 200 ausge-

wählte Fahrgäste erhielten eine Einladung. Einen Tag zuvor war die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Bauen und Verkehr – barrierefrei“ im Werk. In der AG haben sich unter anderen die Berliner Behindertenverbände und der Berliner Seniorenbeirat sowie die Landes- und Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung zusammengeschlossen. Sie achten besonders darauf, dass Rollstuhlfahrer, Mobilitätseingeschränkte, Blinde, Sehbehinderte und Hörgeschädigte ein öffentliches Verkehrsmittel erhalten, das



Einen Tag zuvor war die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Bauen und Verkehr – barrierefrei“, in der sich Behinderten- und Seniorenverbände unter dem Dach der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zusammengeschlossen haben, im Werk. Hier testet ein Rollstuhlfahrer die neue Rampe.



Die neue S-Bahn „spricht“ auch zu Kunden, deren Sehfähigkeit eingeschränkt ist. So gibt sie einen Türauffindeton und unterschiedliche akustische Signale beim Öffnen und Schließen der Türen ab.



Welche Farbe soll es denn sein? Dies ist eine der Fragen, die auf den Erfassungsbögen gestellt werden. Zudem haben die Kunden viel Platz, um auf die Details, die ihnen wichtig sind, einzugehen. Annektrin Westphal zeigt den Besuchern die Auswahl, die von modern über modern/traditionell bis traditionell reicht.



Das Ehepaar Asmus füllt gewissenhaft die Fragebögen aus. Während sie durchaus einen hellen-modernen Farbton für die Außenfarbe bevorzugt, könnte er sich die traditionelle Farbgebung auch für die neuen Züge vorstellen.

ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Auch Mechthild Nigbur, die zum heutigen Besichtigungstermin eingeladen wurde, möchte die neue S-Bahn einem besonderen Test unterziehen. Sie ist mit ihrer dreieinhalb Wochen alten Tochter Klara da, die friedlich in ihrem Kinderwagen schlummert. Bei ihr punkten konnten die Begleitsitze im Mehrzweckabteil, die es ihr ermöglichen, Platz zu nehmen und ihren Kinderwagen vor sich abzustellen. „So blockiert man nicht gleich zwei Plätze, und wenn man später vielleicht noch ein Kind dabei hat, kann dies neben einem sitzen“, teilt sie ihre Überlegungen mit.

Dem Ehepaar Asmus sind die neuen Sicherheitsvorrichtungen wichtig: Videoüberwachung des gesamten Wagens und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit der S-Bahn kommen bei ihnen gut an. Nur einen Mülleimer irgendwo im Fahrgastraum würden die Rentner sich noch wünschen.

Anna Jablonka hält derweil alles mit ihrer eigenen Videokamera fest und testet mehrere Abstellmöglichkeiten für ihr Fahrrad. Sie plant, mit einem Videoblog zum Thema Fahrradfahren in Berlin zu starten. Die Farbgestaltung der Fußböden hat ihre Aufmerksamkeit erregt: „Dadurch, dass die Eingangsbereiche dunkler und weniger einladend wirken, könnte ich mir gut vorstellen, dass die Fahrgäste in den helleren Bereich durchtreten und so die Eingänge nicht immer verstopft sind.“

Die Fahrgäste sind aufgerufen, ihren allgemeinen Eindruck von der neuen S-Bahn zu schildern und vier Detailfragen auf ihren anonym abzugebenden Bögen zu beantworten. Dazu werden eifrig die verschiedenen Varianten der Halteschlaufen getestet, lebhaft über

die Haltestangen über den Sitzplatzbereichen und das Außendesign diskutiert. „Mir gefällt die Frontpartie. Sie wirkt viel moderner“, sagt dazu beispielsweise Michael von Holtum. Auch die Außenfarbgebung wird speziell abgefragt. Die Besucher können ihre gewünschte Kombination angeben: Soll alles traditionell bleiben oder kommt auch eine hellere, modernere Variante des klassischen Rot und Gelb in Frage? Oder soll es eine Mischung aus beidem sein?

„Hauptsache, man kann die S-Bahn noch als solche erkennen. Schließlich ist sie ein Stück von Berlin, mit dem man sich identifiziert“, greift Kerstin Hermann, die auf ihren täglichen Fahrten die halbe Ringbahnstrecke zurücklegt, ihren anfänglichen Gedanken noch einmal auf. Sie ist etwas skeptisch, was die Signaltöne der Türen betrifft, aber schätzt die LED-Beleuchtung, die mit grüner Beleuchtung das Öffnen und mit Rot das Schließen der Tür anzeigt. „Ich

freue mich, dass die S-Bahn uns nach unserer Meinung fragt und uns das ermöglicht hat. Erst so wird das Design erlebbar“, sagt Schwester Renate Dahlke nach der zweistündigen Veranstaltung.

Für Fahrgastmarketing-Leiterin Annektrin Westphal geht ein erfolgreicher Abend zu Ende, bei dem sie wieder viel über Kundenwünsche und -ideen hinzugelernt hat. Es bereitet ihr viel Freude, sich mit den Fahrgästen auszutauschen. Der Zeitplan ist eng: „Ab November haben wir 18 Monate Zeit, die S-Bahn so weiterzuentwickeln, dass der erste Zug auf Testgleisen fahren kann“, informiert sie. Für all jene, die keine Einladung zu einem Besichtigungstermin des Mock-ups bekommen haben, hält sie eine Überraschung bereit: „Nach dem großen Interesse versuchen wir noch weitere Termine zu ermöglichen, damit sich noch mehr Fahrgäste ein Bild machen können.“

Claudia Braun



Fotos (7): Anette Ganth

Mechthild Nigbur (links im Bild) und Anna Jablonka unterzogen das begehbare Wagenmodell einer besonderen Prüfung: Die Mutter nahm Töchterchen Klara im Kinderwagen mit, die angehende Fahrradverkehr-Bloggerin natürlich ihr Fahrrad. Beide interessierte vor allem, ob das Mehrzweckabteil ihnen genug Abstellfläche bietet.

## Automateninsel am Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld

Die ankommenden Fluggäste in Schönefeld kommen jetzt schneller an den Fahrausweis zu ihrem endgültigen Reiseziel. Am 30. September wurde am Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld eine Automateninsel in Betrieb genommen. So steht den Fahrgästen ein zentraler Anlaufpunkt zur Verfügung. Insgesamt sind es zehn Automaten, die gemeinsam angeordnet sind, sechs davon stellen DB Vertrieb/Regio Nordost und vier die S-Bahn Berlin.

Bisher waren die Automaten im Fußgängertunnel und auf den Bahnsteigen verteilt, manche wurden von den Fahrgästen gar nicht wahrgenommen, an anderen bildeten sich lange Schlangen. Wer nach der kürzesten Schlange suchte, musste weite Wege zurücklegen.

Jetzt lässt sich die Situation schnell überblicken und hat sich deutlich entspannt.

Die Automateninsel ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts des VBB, der S-Bahn Berlin, von DB Vertrieb, DB Station&Service und DB Regio Nordost.

## VBB-Fahrscheine mobil buchen

### Einfach mal ausprobieren: Tickets per App DB Navigator

Kein Kramen nach Kleingeld, kein Anstehen am Automaten, keine Sorgen, ob auch das richtige Ticket gelöst wurde – die eigene Verkaufsstelle für den Fahrausweis haben die meisten schon in der Tasche: Das Smartphone. Mit der richtigen App (der VBB-App oder dem DB Navigator) buchen Fahrgäste ihr Ticket unterwegs spontan direkt vor der Fahrt, flexibler geht es nicht.

Seit September können Smartphone-Nutzer mit der App DB Navigator Tickets für Fahrten im gesamten Gebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) kaufen. Einfach Start und

Ziel in der Reiseauskunft eingeben, die App schlägt dann die Verkehrsverbindung vor und zeigt unter Angebotsauswahl das passende Ticket, das direkt gebucht werden kann – alternativ das gewünschte Ticket über den Menüpunkt „Verbundtickets“ auswählen. Erhältlich sind die gängigsten Fahrausweise für die verschiedenen VBB-Tarifbereiche, wie zum Beispiel Einzelfahrausweis, Kurzstrecke und Tageskarte.

#### INFO

Alles zur kostenlosen App DB Navigator unter [bahn.de/app](http://bahn.de/app)

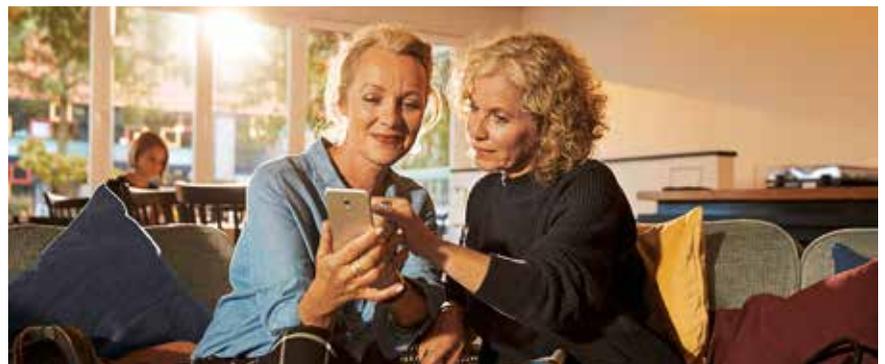


Foto:2016 Deutsche Bahn AG

### AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT



Das „Reisebüro im Bahnhof“ mit dem **Regio-Punkt** ist im Berliner Hauptbahnhof direkt im DB Reisezentrum zu finden.

#### Hier erhalten Sie

**Kataloge & Flyer** zur Planung und Ideensammlung für den nächsten Urlaub und für Ausflüge ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern!

#### Hier können Sie

sich über das aktuelle **RegioTOUR-Angebot informieren** und gleich Ihre Wunsch-Tour **buchen!** Freuen Sie sich über einen perfekt organisierten Tag inklusive Bahnfahrt und Mittagessen. Oder Sie schauen und buchen selbst unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

## VBB-Abo 65plus bald mit Chipkarte

Fragen rund ums Abonnement beantwortet das DB Abo-Center

Nadine Altmann, Teamleiterin beim Berliner Abo-Center von DB Vertrieb, erklärt die Neuigkeiten.

#### Wie läuft die Umstellung ab?

**Nadine Altmann:** In Kürze beginnen wir, für Nutzer des VBB-Abo 65plus die VBB-fahrCard auszugeben. Statt der Wertmarken aus Papier erhalten die Abonnenten dann die elektronische Chipkarte. Die Umstellung erfolgt schrittweise. Jeweils bevor der Versand neuer Papier-Wertmarken fällig wäre, schreiben wir die Abonnenten an, informieren sie über die Chipkarte und bitten sie um ein Passbild für die Karte.

Neukunden geben in Zukunft ihr Passbild mit ihrem Abo-Antrag ab und erhalten ihren Fahrausweis gleich im Chipkartenformat. Ich empfehle den komfortablen Abo-Abschluss über unsere Webseite, da können die Kunden das Bild und den Alters-

nachweis ganz einfach hochladen.

#### Was ändert sich für die Kunden?

**Nadine Altmann:** Für die Kunden bedeutet die VBB-fahrCard vor allem mehr Komfort und mehr Sicherheit. Es müssen keine Wertmarken mehr ausgetauscht werden und bei Verlust oder Diebstahl kann die Karte gesperrt und ersetzt werden. Diese Möglichkeit gibt es beim Papierfahrschein nicht. Die neue Karte ist außerdem robust und hat eine lange Laufzeit von fünf Jahren. Umweltschonender ist der papierlose Fahrausweis auch, schließlich fällt der regelmäßige Versand der Wertmarken weg.

#### INFO

[bahn.de/abo65](http://bahn.de/abo65)

DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin  
Postfach 17 11 49, 10203 Berlin

☎ 030 80921299 zum Ortstarif Mo-Fr 8-18 Uhr  
[db.abocenter.berlin@bahn.de](mailto:db.abocenter.berlin@bahn.de)

# Das S-Bahn-Abo mit gewissen Vorzügen



Clever nutzen, noch mehr sparen: die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo

**•••** Für 1,99 Euro geht es mit S- oder U-Bahn, Bus oder Straßenbahn morgens zur Arbeit, abends zusammen mit der besten Freundin oder dem Freund ins Restaurant, weiter zur Cocktailbar, ins Konzert oder ins Theater und schließlich nach Hause. Am Samstag und Sonntag fahren zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre in den Zoo, zum Herbstspaziergang am Wannsee, ins Café und zum Familientreffen – ebenfalls für insgesamt nur 1,99 Euro.

All das ist möglich mit der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo. Denn im Abo-Preis ab 60,66 Euro im Monat für den Tarifbereich Berlin AB – umgerechnet 1,99 Euro am Tag – sind beliebig viele Fahrten in allen S- und U-Bahnlinien, Regionalzügen, Bussen und Straßenbahnen inklusive. Montag bis Freitag ab 20 Uhr sowie Samstag, Sonntag, feiertags und auch am 24. und 31. Dezember den ganzen Tag über darf der Abonnent eine erwachsene Begleitperson und bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenfrei mitnehmen.

## Monat für Monat kräftig sparen

Damit sparen Abonnenten zum Beispiel im Tarifbereich Berlin AB jeden Monat mehr als 20 Euro im Vergleich zum Kauf einzelner Monatskarten (••• Tabelle).

Selbst für diejenigen, die nicht für den täglichen Arbeitsweg, sondern vor allem in der Freizeit die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, lohnt sich das Abo oftmals schneller als gedacht: Schließlich erhalten S-Bahn-Abonnenten über den günstigen Fahrpreis



Viel fahren, viel sparen: Das S-Bahn-Abo ist die praktische „Mobilitäts-Flatrate“ mit vielen Vorteilen.

Foto: André Groth

hinaus auch attraktive Rabatte bei vielen Freizeitpartnern, die meist sogar für die Begleiter mit gelten – ob beim Bowling, im Museum, für das Kabarett oder den beliebten Roncalli Weihnachts-circus (••• Seiten 24-25).

Neben all diesen Vorzügen kann der monatliche Wertabschnitt oder die VBB-fahr-Card zum Beispiel in der Urlaubszeit an andere verliehen werden – so freut sich die Schwester, der Freund oder die Tante über ein paar Tage unbeschwerter Mobilität.

Alle Details sind auf → [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de) zu finden, wo das Abo auch gleich abgeschlossen werden kann. Geschieht das bis zum 10. November, fahren frischgebackene Abonnenten auf Wunsch gleich ab dem 1. Dezember zu den günstigsten Konditionen. Oder sogar noch schneller: Mit der Startkarte, die in jeder S-Bahn-Verkaufsstelle ausgestellt wird, gibt es sofort die volle Mobilität zum Abo-Vorteilspreis!

## INFO

Infos in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin sowie im Internet auf → [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)

Ticketvariante	Abbuchung	Preis pro Jahr	Preis pro Monat	Ersparnis pro Jahr <sup>3</sup>	Ersparnis pro Monat <sup>3</sup>
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich <sup>1</sup>	728,00 €	60,66 €	244,00 €	20,34 €
	monatlich <sup>2</sup>	761,00 €	63,42 €	211,00 €	17,58 €
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich <sup>1</sup>	787,00 €	65,58 €	203,00 €	16,92 €
	monatlich <sup>2</sup>	802,00 €	66,83 €	188,00 €	15,67 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich <sup>1</sup>	955,00 €	79,58 €	243,80 €	20,32 €
	monatlich <sup>2</sup>	986,00 €	82,17 €	212,80 €	17,73 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich <sup>1</sup>	1 290,10 €	107,51 €	305,90 €	25,49 €
	monatlich <sup>2</sup>	1 330,00 €	110,83 €	266,00 €	22,17 €

<sup>1</sup> Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich | <sup>2</sup> Abbuchung des Gesamtbetrages in 12 monatlichen Teilbeträgen  
<sup>3</sup> Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten



» Genießen Sie den Spätherbst von seiner schönsten Seite - mit einem erholsamen Ausflug in die Hansestadt Rostock und das charmante Seebad Warnemünde. Hier können Sie nach Herzenslust flanieren, bei Kunsthandwerkern echte Unikate für die Lieben erstellen, den Schiffen im Hafen zusehen und frische Ostseeluft tanken.



Foto: TZRW/Joachim Kloock

## Streifzug des Monats: Kunsthandwerk, Hanse-Flair und Ostsee-Panorama

Gönnen Sie sich einen entspannten Tagesausflug nach Rostock und Warnemünde

Mit dem RE 5 ist die Hansestadt Rostock nur rund zweieinhalb staufreie Stunden von Berlin entfernt. Besonders günstig wird die Anreise, wenn Sie für Ihren Tagesausflug gemeinsam mit Freunden das Quer-durchs-Land-Ticket nutzen: Fünf Reisende zahlen in der 2. Klasse zusammen nur 76 Euro für die Hin- und Rückfahrt, also nur 15,20 Euro pro Person. Das Quer-durchs-Land-Ticket gilt montags bis freitags ab 9 Uhr, samstags, sonntags und feiertags ganztägig. Fahren Sie also montags bis freitags zum Beispiel um 8.45 Uhr los, benötigen Sie auf der Hin-fahrt zusätzlich ein Ticket für den Tarifbereich Berlin ABC. Auch für die Rostocker Straßenbahn benötigen Sie noch ein Ticket. Die Linien 5 und 6 bringen Sie in fünf Minuten von Rostock Hauptbahnhof bis zur **Tourist-Information 1** in der Altstadt. Möchten Sie dort einen Audioguide für Ihren Stadtrundgang leihen, erhalten Sie bei Vorlage Ihres Quer-durchs-Land-Tickets darauf 50 Prozent Rabatt.

Nur etwa 100 Meter weiter liegt das **Kloster zum Heiligen Kreuz 2**, in dem einst die Zisterziensernonnen ihr gottesfürchtiges Leben führten. Heute finden Sie in der idyllisch gelegenen Anlage das kulturhistorische Museum mit Ausstellungen zur Kloster-geschichte, zur sakralen Kunst, der niederländischen Malerei und Kunsthandwerk der vergangenen 500 Jahre.

Spazieren Sie dann weiter auf die Kröpeliner Straße, die Einkaufsstraße von Rostock. Links und rechts leuchten die bunten Fassaden der hübsch herausgeputzten Giebelhäuser, die Sie in die Zeiten der Hanse versetzen. Bis Mitte des 17. Jahrhunderts war dies der mächtigste Handelsverbund des Nord- und Ostseeraums. Der Wohlstand der früheren Kaufleute zeigt sich bis heute an ihren üppig verzierten Häusern. Die prächtige Ausstattung der **Marienkirche 3** mit der kunstvoll verzierten Astronomischen Uhr ist ebenso diesem Reichtum zu verdanken. Diese Uhr, die bereits seit 1472 die Stunden schlägt, ist größtenteils original erhalten und damit weltweit einzigartig.

### Hafenflair und Schönes aus Bernstein

Machen Sie noch einen Abstecher zum **Neuen Markt 4** und bewundern Sie die barocke Fassade des Rathauses, bevor Sie Richtung Norden gehen und die **Goldschmiedemeisterin Anette Kloock 5** besuchen. Schauen Sie sich in ihrem kleinen Laden in Ruhe um, wo Sie sicherlich das eine oder andere für sich selbst oder die Lieben zu Hause finden: von handgefertigten Schmuckstücken über originelle Ringe mit Stadtsilhouetten, etwa von Rostock oder Berlin, bis zu duftenden Badeseifen, die wie edle Amethyste oder Malachite aussehen.

Danach verwöhnt Sie das nahegelegene uri-

ge **Restaurant „Zur Kogge“ 6** mit regionaler Küche in historischem maritimem Flair. Nur wenige Schritte weiter können Sie im Stadthafen Ihren Blick über die Masten der vor Anker liegenden Schiffe schweifen lassen.

Promenieren Sie noch ein Stück an der Unterwarnow entlang und biegen Sie dann wieder nach Süden ab, um zum **Bernsteinhaus 7** zu gelangen. Schauen Sie zu, wie Colliers und Broschen, Ohrringe und Manschettenknöpfe aus Ostseebernstein entstehen, verziert mit Silber, Gold und Perlen. Dekorativ sind auch die Tierfiguren aus Bernstein, die selbst für den schmaleren Geldbeutel erschwinglich sind.

Noch mehr Kunsthandwerk entdecken Sie vom 24. bis 26. November auf dem weihnachtlichen Markt in der **St. Nikolaikirche 8**, der ältesten erhaltenen Hallenkirche im



Foto: Anette Kloock



Ostseeraum. Schauen Sie anschließend vielleicht auf einen Cupcake im zuckersüßen **Café Törtcheneck** 9 vorbei, bevor Sie sich wieder zum Bahnhof begeben und mit der S-Bahn, für die auch Ihr Quer-durchs-Land-Ticket gilt, knapp 20 Minuten bis Warnemünde fahren.

**Vom Alten Strom bis zum Leuchtturm**

Dort angekommen, erreichen Sie mit wenigen Schritten über die Brücke die pittoreske Flaniermeile Alter Strom. Rechts von Ihnen schaukeln Fischkutten und Yachten auf dem Wasser, links reihen sich Cafés, Restaurants und Boutiquen aneinander, eines niedlicher als das andere und im Winter stimmungsvoll erleuchtet. Ein Fischbrötchen frisch vom Kutter in der einen, einen Becher wärmen den Glühwein in der anderen Hand, schlendern Sie bis hinauf zum Leuchtturm. Nun liegt sie vor Ihnen, die Ostsee. Atmen Sie die gesunde Meeresbrise ein – fühlt sich das nicht wie Urlaub an? Gleich neben dem Leuchtturm lockt die Sanddornstube. Vom

Sirup bis zum Senf, vom Bonbon bis zur Körperlotion reicht die angebotene Palette an Produkten mit Sanddorn. Gönnen Sie sich einen Sanddornsaft oder -glühwein – mit dem hohen Vitamin-C-Gehalt genau das Richtige in der kalten Jahreszeit. Nun können Sie an der Promenade noch etwas mehr vom Meer haben oder zum Beispiel im kleinen Bernsteinmuseum mit Bernstein-Galerie vorbeischaun, bevor es mit S-Bahn und RE 5 zum Beispiel um 18.34 Uhr wieder zurück nach Berlin geht. |Martina Götttsching

**Anreise**

**Hinfahrt:** Zum Beispiel um 8.45 Uhr ab Berlin Hbf mit dem RE 5 bis Rostock Hbf

**Rückfahrt:** Zum Beispiel 18.34 Uhr  
**Fahrzeit:** 2 Stunden 38 Minuten

**Hinweis:** Montags bis freitags benötigen Sie vor 9 Uhr zusätzlich zum Quer-durchs-Land-Ticket ein Ticket für den Tarifbereich Berlin ABC.

**Tourist-Information Rostock**

Universitätsplatz 6, 18055 Rostock  
☎ 0381 3812222  
→www.rostock.de

100% Sie erhalten einen Rabatt von 50% auf die Ausleihe eines Audioguides.

**Kulturhistorisches Museum Rostock**  
Klosterhof 7, 18055 Rostock  
→www.kulturhistorisches-museum-rostock.de

100% Kostenfreie Nutzung eines Audioguides für die Ausstellungen

**Goldschmiedemeisterin Anette Kloock**  
Wokrenterstraße 34, 18055 Rostock  
→www.rostock-schmuck.de

100% Geöffnet: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr  
10% Rabatt auf Ihren Einkauf ab einem Warenwert von 80 €

**Bernsteinhaus Rostock**  
Wollenweberstraße 46, 18055 Rostock  
→www.bernsteinwerkstatt.de

100% 10% Rabatt auf Ihren Einkauf ab einem Warenwert von 20 €

**Törtcheneck-Schwesterherz**  
Große Wasserstraße 1, 18055 Rostock  
→www.törtcheneck.de

100% Geöffnet: Di-Fr 11-17 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr  
10% Rabatt auf das aktuelle Tagessortiment

**Restaurant „Zur Kogge“**  
Wokrenterstraße 27, 18055 Rostock  
→www.zur-kogge.de

100% Geöffnet: täglich ab 11.30 Uhr  
100% Sie erhalten eine Kaffeespezialität gratis (1 Tasse p.P.) zu jedem Hauptgericht dazu.

**Hinweis:** Alle Rabatte/Ermäßigungen gelten von Oktober bis Dezember 2016 bei Vorlage eines tagesaktuellen Bahntickets sowie Nennung des Stichworts „Streifzug“ bei Buchung/Bestellung.

**Das Gewinnspiel**

**Welchem einst mächtigen Handelsverbund gehört Rostock an?**

- 1. Preis: Exklusive Stadtführung durch das historische Stadtzentrum von Rostock zum Thema Kunst & Kunsthandwerk sowie 1 Quer-durchs-Land-Ticket für bis zu 5 Personen
- 2. Preis: Exklusive Stadtführung durch das Seebad Warnemünde zum Thema Kunst & Kunsthandwerk sowie 1 Quer-durchs-Land-Ticket für bis zu 5 Personen
- 3. Preis: 5 x die RostockCARDsmart, das Erlebnisticket mit Ermäßigungen für 120 Angebote und Attraktionen inklusive Teilnahme an einer regulären Stadtführung (Infos unter →www.rostock.de/rostockcard) sowie 1 Quer-durchs-Land-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 3. November 2016 (Poststempel) an: **punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



**Ticket-Tipp**

Das Quer-durchs-Land-Ticket für nur 44 Euro für einen Reisenden. Bis zu vier Mitreisende zahlen jeweils 8 Euro. (Gilt für beliebig viele Fahrten an einem Tag)

Weitere Informationen unter: **→bahn.de/brandenburg**



Die S-Bahn-Kundinnen Kristina Bayer und Carolin Kunze trafen die Musical-Darsteller Gino Emnes und Aisata Blackman.

# Hallelujah, die Nonnen sind los!

## Großer Applaus für die exklusive S-Bahn-Vorpremiere von SISTER ACT

**Strahlende Gesichter, viel Lob und begeisterter Applaus:** Die Stimmung bei der exklusiven Vorpremiere des Musicals SISTER ACT war großartig. Am Freitag, den 14. Oktober, sahen zahlreiche S-Bahn-Kunden bereits zwei Tage vor dem regulären Start die himmlisch amüsante Geschichte nach dem weltberühmten Film mit Whoopi Goldberg. Die Tickets gab es dank der bewährten Kooperation von S-Bahn Berlin und Stage Entertainment zum Vorteilspreis.

S-Bahn-Geschäftsführer Bastian Knabe begrüßte die Gäste vor der Vorstellung persönlich und stellte auf

der Bühne auch kurz den umweltfreundlichen Mehrweg-Becher aus Bambus vor, den die S-Bahn Berlin zusammen mit der Bio Company GmbH zum Selbstkostenpreis anbietet (Infos dazu [❖ Seite 11](#)).

Dann hob sich der Vorhang und Deloris van Cartier, die charismatische, aber noch wenig erfolgreiche Nachtclub-Sängerin, hatte ihren ersten großen Auftritt. Diese Rolle gilt als eine der anspruchsvollsten im weltweiten Musicalbusiness. Sie wird von Aisata Blackman gespielt, bekannt aus der Sendung „Voice of Germany“. Als Deloris einen Mord beobachtet, bringt der schüchterne Polizist Eddie sie zu

ihrem Schutz an einem sicheren Ort unter – ausgerechnet im Kloster, wo es weder Minibar noch schicke Mode gibt.

Die strenge Mutter Oberin wird mit Hingabe und köstlichem Humor von Schauspielerin Daniela Ziegler verkörpert. Auf sie hatte sich S-Bahn-Abonnentin und punkt 3-Leserin Michaela besonders gefreut, und die Show hat ihre Erwartungen noch übertroffen. Ihrem Mann gefiel besonders, dass auch die Nebendarsteller die Gelegenheit haben, zu zeigen, was in ihnen steckt: Polizist Eddie sang sich ebenso in die Herzen der Zuschauer wie Novizin Mary Robert.



Tobias (li.) nutzt regelmäßig die Vorteile für S-Bahn-Abonnenten. Am Wochenende darf sein Freund auf seiner VBB-Umweltkarte mitfahren.



Diese fröhliche Runde um zwei S-Bahn-Abonnentinnen war von der Umsetzung der bekannten Geschichte als Musical begeistert.



Michaela, seit über 18 Jahren S-Bahn-Abonnentin, war „fast heiser vom Jubeln“. Ihrem Mann gefiel besonders der „Underdog“ Eddie.



Foto: André Genth

S-Bahn-Geschäftsführer Bastian Knabe hieß die Gäste zur exklusiven Vorpremiere herzlich willkommen.

Der Auftritt des Gangster-Trios rief wahre Lachsalven hervor, und auch die Rap-Einlage der ehrwürdigen Mary Lazarus wurde mit einem Extra-Applaus gewürdigt. Die tollen Darsteller, die amüsanten Dialoge und die ausgefeilten Kostüme lobten auch S-Bahn-Abonnent und Musicalfan Tobias Lange und seine Freunde, ebenso wie die Musik, kreierte vom achtfachen Oscar-Preisträger Alan Menken.

Am Ende der Show gab es tosenden Applaus und stehende Ovationen vom Parkett bis zu den Rängen. Viele Gäste nutzten im Anschluss die Möglichkeit, beim „Meet and Greet“ Aisata Blackman alias Deloris van Cartier und Gino Emnes alias Eddie zu treffen und mit ihnen ein Foto zu machen. S-Bahn-Abonnent Axel Sturm fasste die Stimmung treffend zusammen: „Es war einfach grandios. Eine tolle Idee, dass die S-Bahn Berlin so etwas anbietet!“ | Martina Götsching

## INFO

SISTER ACT ist noch bis Ende Februar 2017 im Stage Theater des Westens zu sehen.

Tickehotline: ☎ 01805 4444\*

→ [www.stage-entertainment.de](http://www.stage-entertainment.de)

\*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz



Foto: André Genth

Einige Besucher erwarben gleich am Stand der S-Bahn im Foyer den Mehrweg-Becher und setzten damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit.

# Nachhaltig unterwegs mit „Mein Becher für Berlin“

Ab jetzt gibt es den Nachlass auf Heißgetränke dauerhaft



Fotos (2): Sabine Adler

Mit dem eigenen Becher Müll vermeiden, die Stadtbaum-Kampagne unterstützen und immer wieder sparen.

Die feierliche Eröffnung der 50. Filiale der BIO COMPANY in der Chausseestraße 19 in Berlin-Mitte am 13. Oktober nahmen S-Bahn Berlin, BIO COMPANY und Marktzeit Berlin zum Anlass, allen Kaffeegenießern, Teetrinkern, Baumfreunden und Berlin-Fans ein nachhaltiges Geschenk zu machen: Die „Mein Becher für Berlin“-Rabattaktion wurde verlängert – auf unbegrenzte Zeit!

Mit dem Kauf des stylishen Mehrwegbechers aus langlebigem Bambus kann von nun an dauerhaft bei der BIO COMPANY 20 Cent und bei der Marktzeit Berlin 10 Cent pro Heißgetränk gespart werden. Kurzum: Solange der farbenfrohe Becher über den Tresen wandert, gibt es den Nachlass.

Mitte Juli startete die „Mein Becher für Berlin“-Kampagne, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ein farbenfrohes Zeichen zu setzen: gegen den Müll und die Ressourcen-Verschwendung, die der Coffee to go-Trend verursacht. Täglich werden allein in Berlin 460 000 Einwegbecher nach rund 15 Minuten Kaffeegenuss in den Mülleimer befördert.

Zudem unterstützen die Kooperationspartner die Kampagne „Stadt-bäume für Berlin“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, neue Bäume zu pflanzen.

Von jedem verkauften Mehrwegbecher, der zu einem Preis von 9 Euro erhältlich ist, gehen 2 Euro an die Stadtbaum-Kampagne. Binnen drei Monaten kamen durch „Mein Becher für Berlin“ bereits die Mittel zur Finanzierung von 10 Bäumen zusammen. Die Pflanzaktion wird derzeit vorbereitet.

Wer jetzt noch keinen nachhaltigen Begleiter für den Kaffee unterwegs sein eigen nennt: Zu kaufen gibt es ihn unter anderem in den acht Kundenzentren der S-Bahn Berlin, den 50 Berliner Filialen der BIO COMPANY und auf den Ökomärkten der Marktzeit Berlin.



Ein kleiner Tipp: Zunehmend gewähren immer mehr Kaffee-Anbieter für mitgebrachte Mehrwegbecher jeder Art einen Nachlass – nachfragen lohnt sich.

## INFO

Mehr zur Aktion gibt es unter → [meinbecher.berlin](http://meinbecher.berlin)

**20 Jahre punkt 3 – Jubiläumsserie | 7. Folge: Generationenwechsel bei den Fahrzeugen**

**2008**

Ausgabe vom 21. Februar



- Am Valentinstag gibt es im Flirt-Express und in der Panorama-S-Bahn Speeddating.
- Am 2. Mai geht der S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke in Betrieb und bietet neue Fahrmöglichkeiten für die Anwohner der Schöneberger Insel.
- Echtzeitdaten von DB Regio sind in der VBB Fahrplanauskunft abrufbar.

**2009**

Ausgabe vom 14. Juli



- Aufgrund von herstellerbedingten Fahrzeugmängeln und Managementfehlern im Unternehmen gerät die S-Bahn Berlin in eine Krise. Fahrgäste müssen erhebliche Einbußen in der Beförderungsqualität hinnehmen.
- Zum 1. April wird das VBB-Abo 65plus eingeführt.
- Zum Jubiläumsjahr „20 Jahre Mauerfall“ zeigt Berlin an vielen Orten, wie sich die Stadt in den vergangenen zwei Jahrzehnten gewandelt hat.

# Neugier auf die Neuen: Worin fahren wir in Zukunft?

Design und Ausstattung neuer Züge stoßen immer auf großes Interesse

Gerade ist es bei der S-Bahn mal wieder soweit, das Feintuning der zukünftigen S-Bahnzüge steht an. Derzeit sind die Fahrgäste im großen Labor-Test dabei, die Ausstattung eines Modells zu begutachten und ihre Meinung dazu abzugeben (→ Seite 4/5). Schienenfahrzeuge haben eine relativ lange Lebensdauer, deshalb ist die Vorstellung eines neuen Zuges ein eher seltenes Ereignis, das von Fahrgästen und Verkehrsunternehmen mit Spannung erwartet wird. In den zwanzig Jahren, in denen punkt 3 über den öffentlichen Verkehr in Berlin und Brandenburg berichtet, gab es hin und wieder einen solchen Höhepunkt:

So wurde im ersten punkt 3-Jahr, 1996, der erste Zug der S-Bahn-Baureihe 481 ausgeliefert. Mehr Sicherheit, mehr Komfort und mehr Wirtschaftlichkeit versprach die neue Generation, die die Oldies ablösen sollte. Bevor sich die Fahrgäste von den Vorzügen der neuen S-Bahn überzeugen konnten, wurden die Züge einem intensiven Prüfprogramm unterzogen: „Zweimal um die Erde“ hätte man es mit den Kilometern der Testfahrt geschafft. Neu war damals das Notrufsystem, mit dem der Fahrgast Kontakt zum Triebfahrzeugführer aufnehmen konnte. Außerdem wurde der im Vergleich zu den Vorläufern deutlich sparsamere Energieverbrauch gelobt.

Mit der Baureihe 481 setzte eine deutliche Verjüngung des S-Bahn-

Fuhrparks ein, die innerhalb von zehn Jahren vollzogen wurde. Hatte das Durchschnittsalter der Züge 1995 noch 43 Jahre betragen, waren es 2006 nur noch 8 Jahre. Zum Generationenwechsel und der Einführung der neuen Technik gehört auch immer die Kehrseite der Medaille, der Abschied von liebgewonnenen und vertrauten Zügen. Mit Einführung der 481 wurde ein absoluter Klassiker ausgemustert: „Adieu BR 475“ hieß es auf dem punkt 3-Titel vom 11. Dezember 1997. Zum letzten Einsatztag der legendären Stadtbahnwagen fand eine große

AUSGABE VOM MÄRZ 1996



Die letzte Einführung einer neuen S-Bahn-Baureihe ist zwanzig Jahre her: Ab 1996 wurden die Züge der BR 481 ausgeliefert.

„Neuwagenduft auf der Stadtbahn“ schnupperten große und kleine Fahrgäste in den modernisierten Doppelstockzügen, die 2012 nach komplettem Innenraum-Umbau erstmals auf der Regional-Express-Linie RE 1 eingesetzt wurden.



Foto: David Ulrich

Sternfahrt statt, dabei konnten die Fahrgäste noch einmal auf den Holzbänken Platz nehmen.

Auch für DB Regio durfte punkt 3 gleich im ersten Jahr neue Fahrzeuge vorstellen, „VT 628 statt Ferkeltaxe“ hieß es im Juni 1996. Damals waren die Regionalzüge noch mintgrün, doch schnell wurde das

heute noch bekannte Farbschema eingeführt, und so wurden dann auch 2003 die neuen Doppel-

stockwagen angepriesen: „Jetzt kommen die Roten!“. 53 der bis zu 160 Stundenkilometer schnellen Platzwunder mit Mehrzweckabteil, mehr Beinfreiheit und Fahrgastinformationssystem

über Flachbildschirm wurden bis 2004 ausgeliefert. 2012 gab es eine Frischzellenkur für einige der Doppelstockzüge, die von vielen Fahrgästen besonders für die Aussicht aus der oberen Etage geliebt werden. Im gleichen Jahr kam auch das jüngste Mitglied der DB Regio Nordost-Flotte in Berlin und Brandenburg aufs Gleis: der TALENT 2.

4 punkt 3 – Ausgabe 10/2012 – 24. Mai



Ein Talent auf den Gleisen

Rund um Potsdam fahren bereits einige der neuen Elektrotriebwagen vom Typ TALENT 2. Lokführer, Kundenbetreuer und vor allem die Fahrgäste können sich nun von den Vorzügen der modernen Zuggeneration überzeugen.

Schnelllebig erwartet – jetzt sind sie da. Anfang Mai hat Bombardier Transportationshersteller die ersten Elektrotriebwagen vom Typ TALENT 2 (ET 442) für die Regio übergeben. Am 14. Mai war dann erstmals ein TALENT 2 auf den Gleisen zu sehen. Die Lokführer sind die Mitarbeiter der Regio, die nun zwischen Wusterhausen, Potsdam und Griebnitzsee unterwegs sind. Im Laufe des Monats geht es mit dem Testbetrieb der Fahrzeuge in Regioverkehr weiter.

Die Vorbestellungen liefen auf Hochkonjunktur, denn wie die meisten Züge abgenommen im regulären Produktionssystem können“, erklärte Thomas Schulberg, Leiter der Verkaufsbereitschaft der DB Regio AG. Darüber hinaus haben die Mitarbeiter der Züge richtig bekommen, deshalb können die jetzt gelieferten Elektrotriebwagen, genau wie die zum Monatsende erwarteten Triebwagen, wie üblich Auslieferungszustand. Die Triebwagen

angehören – 170 sind für die ersten insgesamt 48 Züge nötig – zu reservieren für diese Eisenbahn der TALENT 2. Gemeinsam mit Kundenbetreuer werden sie auf Probe- und Testfahrten der neuen Fahrzeuge eingesetzt und geschult. Die Verkaufsbereitschaft erhalten ebenfalls Schulungen an den für sie völlig neuen Fahrzeugen. Der Einsatzplan des TALENT 2 ändert wegen der verschobenen Einlieferung des Flugfeldes nach seiner Vorkehrung.



Lokführer und Kundenbetreuer freuen sich, das schillernde neue Produkt in Betrieb zu nehmen und Fahrgäste im „Neuwagen“ zu begrüßen.



Zentraler Fahrgastinformation und Video-Monitor



Spezialbeleuchtung für bessere Ein- und Ausstieg



Neu Platz im Mehrzweckabteil für Gepäck, Rollstühle, Behindertengerecht und großzügig auch die Sitze

AUSGABE VOM 12. JANUAR 2012



Die Lieferung neuer Züge ist für März zugesagt: Talent 2 wird der Zug zum Flug

Mit der Einführung des Fahrgastinfo-Systems des ET 442 von Bombardier... übernahmen die Bahn-Zugbetriebe... Philipp Herrmann (22) und Oliver Schick (20)...

AUSGABE VOM 24. MAI 2012



Philipp Herrmann und Oliver Schick... die ersten TALENT 2-Fahrer... die mal zum S-Bahn fahren werden...

Mitmachen und gewinnen!

Erinnern Sie sich noch daran?



Für den Drehtermin mit dem schwersten Fahrgast der Berliner S-Bahn, einer Elefantenkuh, musste eine extra dicke Platte für den Fahrzeugboden zugeschnitten werden.

In welchem Jahr fuhr Kimba mit der S-Bahn?

- a) 1999 b) 2004 c) 2011

Wer ein Quer-durchs-Land-Ticket im Wert von 76 Euro gewinnen möchte, beantwortet die Frage per E-Mail an info@punkt3.de oder per Postkarte an Punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin.

Einsendeschluss ist der 3. November 2016.

Eine Auflösung aller Gewinnspielfragen der Jubiläumsserie folgt in den kommenden punkt3-Ausgaben.

Die neuen Elektrotriebwagen ET 442, auch TALENT 2 genannt, kamen nach Lieferverzögerungen 2012 erstmals zum Einsatz und überzeugten die ersten Fahrgäste mit modernem Design.

# Infrastruktur wird laufend erneuert – trotz Bautätigkeit hohe Pünktlichkeit

Deutsche Bahn investiert 470 Millionen Euro in Schienennetz

Die Deutsche Bahn wird auch dieses Jahr die geplanten Mittel in Höhe von 470 Millionen Euro für die Region fristgerecht abrufen. Das teilte Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin, am 12. Oktober mit. Damit ist das Verkehrsunternehmen auch ein wichtiger Arbeitgeber und Konjunkturmotor: „Auf unseren Baustellen sind durchschnittlich 200 Fachleute pro Tag beschäftigt, übers Jahr verteilt mehr als 74 000. Durch einen soliden Baufahrplan haben wir die Einschränkungen für unsere Fahrgäste möglichst klein gehalten. Und – trotz der 80 bis 100 Baustellen täglich, waren mit Stand heute 97,1 Prozent der S-Bahnen, 95,2 Prozent der Regionalzüge und 85,2 Prozent der ICE und IC pünktlich“, so Kaczmarek weiter.

Neben zahlreichen pünktlich abgeschlossenen Vorhaben sind in Berlin unter anderem die Arbeiten zwischen Rummelsburg und Erkner

und für das neue Zugbeeinflussungssystem S-Bahn (ZBS) aktuell. Außerdem werden die Arbeiten am Ostkreuz und den angrenzenden Strecken fortgesetzt. Ein neues Großbauprojekt beginnt am 9. Februar 2017 am Karower Kreuz. Dort werden die Eisenbahnanlagen vollständig erneuert. An den Stationen Gesundbrunnen (zu den S-Bahnsteigen), Westend, Friedrichstraße, Zehlendorf, Jannowitzbrücke, Messe Süd, Wedding, Oranienburger Straße, Staaken, Fürstenwalde und Luckenwalde wird das Austauschprogramm für Aufzüge weiter umgesetzt.

Im August haben die Arbeiten an der Ausbaustrecke Berlin–Dresden begonnen. Ziel ist die Reisezeit von etwa 80 Minuten zwischen den Hauptbahnhöfen Berlin und Dresden. Die Reisezeit wird auch zwischen Eberswalde und Frankfurt (Oder) kürzer. Nach Modernisierung haben Reisende einen sicheren Anschluss an den RE 1. | cb

## Übersicht laufender und beginnender Bauvorhaben in Berlin:

- ▮ Inbetriebnahme elektronisches Stellwerk bis 14.11. (→ Seite 15) und 9.-12.12.2016  
*Ersatzverkehr mit Bussen:*  
Blankenburg – Bernau
- ▮ Umbau Ostkreuz – kein Verkehrshalt in Rummelsburg
- ▮ Neubau S 21, derzeit Untergrundprobleme am Hauptbahnhof
- ▮ ZBS-Ausrüstung östliche Stadtbahn November 2016 bis Juli 2017 (→ Seite 15)
- ▮ Umrüstung auf elektronisches Stellwerk und Brückenbau  
*Ersatzverkehr mit Bussen:*  
- 2.-5.12.2016 Köpenick–Rahnsdorf  
- 5.-7.12.2016 Ostkreuz–Erkner  
- 7.-12.12.2016 Ostkreuz–Köpenick
- ▮ Schöneweide Grunderneuerung bis 2021
- ▮ Gleisarbeiten für A100 18.-21./25.-28.11.2016  
Umfahrung über Baumschulenweg  
*Ersatzverkehr mit Bussen nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Sonnenallee:*  
Treptower Park – Neukölln

## INFO

→ [bauprojekte.deutschebahn.com](http://bauprojekte.deutschebahn.com)

## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 18. Oktober 2016

DB  
Station&Service  
informiert

### AUFZÜGE

#### Wedding

Zwischen Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 28. Oktober.

**Grund:** Austausch

#### Zehlendorf

Zwischen S-Bahnsteig (östliches Bahnsteigende) und Teltower Damm (Fußgängerunterführung) bis voraussichtlich 4. November.

**Grund:** Austausch

### FAHRTREPPEN

#### Rathaus Steglitz

Von der Kuhlighshofstraße (von/zur U-Bahn) bzw. Berlinickestraße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) bis voraussichtlich 4. November.

**Grund:** Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter:

→ [www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei](http://www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei)

## S 3 fährt noch bis 30. Oktober nach Ausflugsfahrplan

Noch bis zum letzten Tag der Herbstferien, das ist der 30. Oktober, fahren die Züge der S 3 nach Ausflugsfahrplan. Seit Karfreitag bis einschließlich 30. Oktober gibt es am Wochenende auf dem Streckenabschnitt zwischen Friedrichshagen und Erkner einen 10-Minuten-Takt. Diesen können Fahrgäste noch zwei Herbstwochenenden lang nutzen, zum Beispiel um Ausflüge nach Friedrichshagen am Müggelsee oder nach Rahnsdorf zu unternehmen.

Die Taktverdichtung auf der Linie S 3 endet, wenn die Herbstferien vorbei sind. Ab 31. Oktober wird auf dem Streckenabschnitt zwischen Friedrichshagen und Erkner sonnabends und sonntags sowie feiertags wieder ein 20-Minuten-Takt angeboten.

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

### U2

**Olympia-Stadion – Ruhleben noch bis 25.11. (Fr) 3.30 Uhr**

*Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:* Olympia-Stadion <> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131

▮ U2 fährt Pankow <> Olympia-Stadion  
**Grund:** Kabelkanal- und Dammsanierung

### Zoologischer Garten – Bismarckstraße

**noch bis 16.12. (Fr) – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22 Uhr bis Betriebsschluss**

**– jedoch nicht in den Nächten vom 23./24.10. (So/Mo) bis 27./28.10. (Do/Fr)**

*Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:* Zoologischer Garten <> Bismarckstraße

*Bahnsteigänderung:* In Bismarckstraße fährt die U2 nach Olympia-Stadion vom Bahnsteig in Richtung Pankow.

▮ U2 fährt Pankow <> Zoologischer Garten und Bismarckstraße <> Olympia-Stadion

**Grund:** Arbeiten am Tunnelbauwerk (Trägerkonstruktion)

### U7

**Zwickauer Damm – Rudow**

**noch bis 25.11. (Fr) 3.30 Uhr**

*Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:* Zwickauer Damm <> Rudow

▮ U7 fährt Rathaus Spandau <> Zwickauer Damm  
**Grund:** Grundinstandsetzung U-Bf Rudow

# Abschnitte der westlichen Stadtbahn vom 24. bis 31. Oktober gesperrt

Neues Sicherheitssystem wird in den Herbstferien in Betrieb genommen

Der westliche Teil der Stadtbahn ist jetzt mit dem neuen Zugbeeinflussungssystem (ZBS) für die Berliner S-Bahn ausgestattet. Zur Erinnerung: Im Vergleich zu der bisherigen Technik, die durch mechanische Fahrsperrungen eine ungewollte Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal verhindert, überwacht das neue System auch die Geschwindigkeit und veranlasst bei Bedarf eine Abbremsung. Nun gilt es, das ZBS umfangreichen Tests zu unterziehen und in Betrieb zu nehmen. Dafür müssen zwei Abschnitte der Stadtbahn – diesmal auch unter der Woche, aber in den Herbstferien – für den S-Bahn-Verkehr gesperrt werden. Zuerst kann der Abschnitt zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg von Montag, 24. Oktober, ab 4 Uhr, bis Donnerstag, 27. Oktober, 22 Uhr, nicht von S-Bahnen befahren werden. Direkt im Anschluss, vom 27. Oktober bis 31. Oktober, 1.30 Uhr, sind die Abschnitte zwischen Friedrichstraße, Charlottenburg und Grunewald/Olympiastadion

gesperrt. Da die parallel verlaufenden Fernbahngleise nicht betroffen sind, eignen sich Regionalzüge zur Umfahrung (Kasten).

Ab November erhält der östliche Teil der am stärksten befahrenen S-Bahnstrecke das ZBS, so dass die Bauarbeiten zwischen den Stationen Friedrichstraße und Ostbahnhof fortgesetzt werden. Geplant sind vor allem nächtliche Sperrungen ab 22 Uhr unter der Woche, wie Verantwortliche der DB Netz AG mitteilen.

„Ab Juli nächsten Jahres steht die

Berliner Stadtbahn, das Herzstück des Berliner Bahnverkehrs, für die nächsten 10 bis 15 Jahre wieder uneingeschränkt zur Verfügung“, erklärte in diesem Zusammenhang Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin. | Claudia Braun

## INFO

Ein Bauflyer mit ausführlichen Informationen und Umfahrungsalternativen ist unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.

## Umfahrungsmöglichkeiten:

- Zwischen Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg werden zum bestehenden Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RB14, RB21, RB22) von 6 bis 23.30 Uhr zusätzliche Regionalzüge eingesetzt – somit bis zu acht Abfahrten pro Stunde und Richtung. (RE2 hält nicht in Charlottenburg, RB21 und RB22 fahren in diesem Abschnitt nur montags bis freitags.)
- Zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg sowie im zweiten Bauabschnitt zwischen Friedrichstraße und Grunewald bzw. Olympiastadion wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.
- Der Abschnitt Potsdam Hbf <> Wannsee wird durch die S1 bedient.
- U2 Alexanderplatz <> Potsdamer Platz <> Zoologischer Garten
- U7 Neukölln <> Yorckstraße <> Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg) <> Jungfernheide <> Rathaus Spandau

## Bis 14. November kein S-Bahn-Verkehr auf der S 2

Zwischen Blankenburg - Bernau fahren Busse, Regional- und Fernbahnen

Fahrgäste, die derzeit zwischen Blankenburg und Bernau unterwegs sind, müssen Geduld mitbringen und sich auf verlängerte Reisezeiten einstellen. Seit dem 14. Oktober, mit Betriebsbeginn, fahren auf der Strecke der S-Bahn-Linie S 2 für insgesamt vier Wochen keine Züge. Stattdessen sind ersatzweise Busse unterwegs. Die Straßensperrung im Bereich des S-Bf Buch, die anfangs zu zusätzlichen Verzögerungen führte, wurde in der Zwischenzeit aufgehoben. Dennoch ist mit einer Fahrzeitverlängerung von mindestens 35 Minuten zu rechnen.

Grund für die Bauarbeiten ist die Umrüstung auf die elektronische Stellwerkstechnik, die bis zum 14. November, dem Ende der Sperrung, „durchgängig getestet“ werden muss, so Jens Hebbe, Leiter der Betriebszentrale S-Bahn bei der DB Netz AG. „Die durchgängige Sperrung

brauchen wir auch, um das neue Zugbeeinflussungssystem für die Berliner S-Bahn, kurz ZBS, das die bisherige Sicherungstechnik ablösen wird, zu überprüfen“, so Hebbe. Mit dem neuen Stellwerk in Zepernick entstehe in der Betriebszentrale ein komplett neu eingerichteter Bedienplatz. Die künftig dort tätigen Mitarbeiter erhalten während der Sperrpause unter anderem umfangreiche Kenntnisse der Strecke, so der Leiter der Betriebszentrale weiter.

## Diese alternativen Fahrmöglichkeiten gibt es:

Detlef Speier, der bei der S-Bahn Berlin für die Fahrgastinformationen zuständig ist, weist darauf hin, dass alternativ die Möglichkeit besteht, von Berlin Hauptbahnhof (tief),

Gesundbrunnen und Bernau auch den Regionalverkehr (RE 3 und RB 66) sowie ausgewählte ICE- und IC-Züge des Fernverkehrs zu nutzen. In den zur Umfahrung geeigneten Fernzügen werden für die Dauer der Sperrung Einzelfahrausweise, Gruppenkarten, 7-Tage-, Monats-, Jahreskarten, Abonnements, Firmentickets und Semestertickets des VBB anerkannt. | cb

## INFO

Ein Bauflyer mit ausführlichen Informationen und Umfahrungsalternativen ist unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.







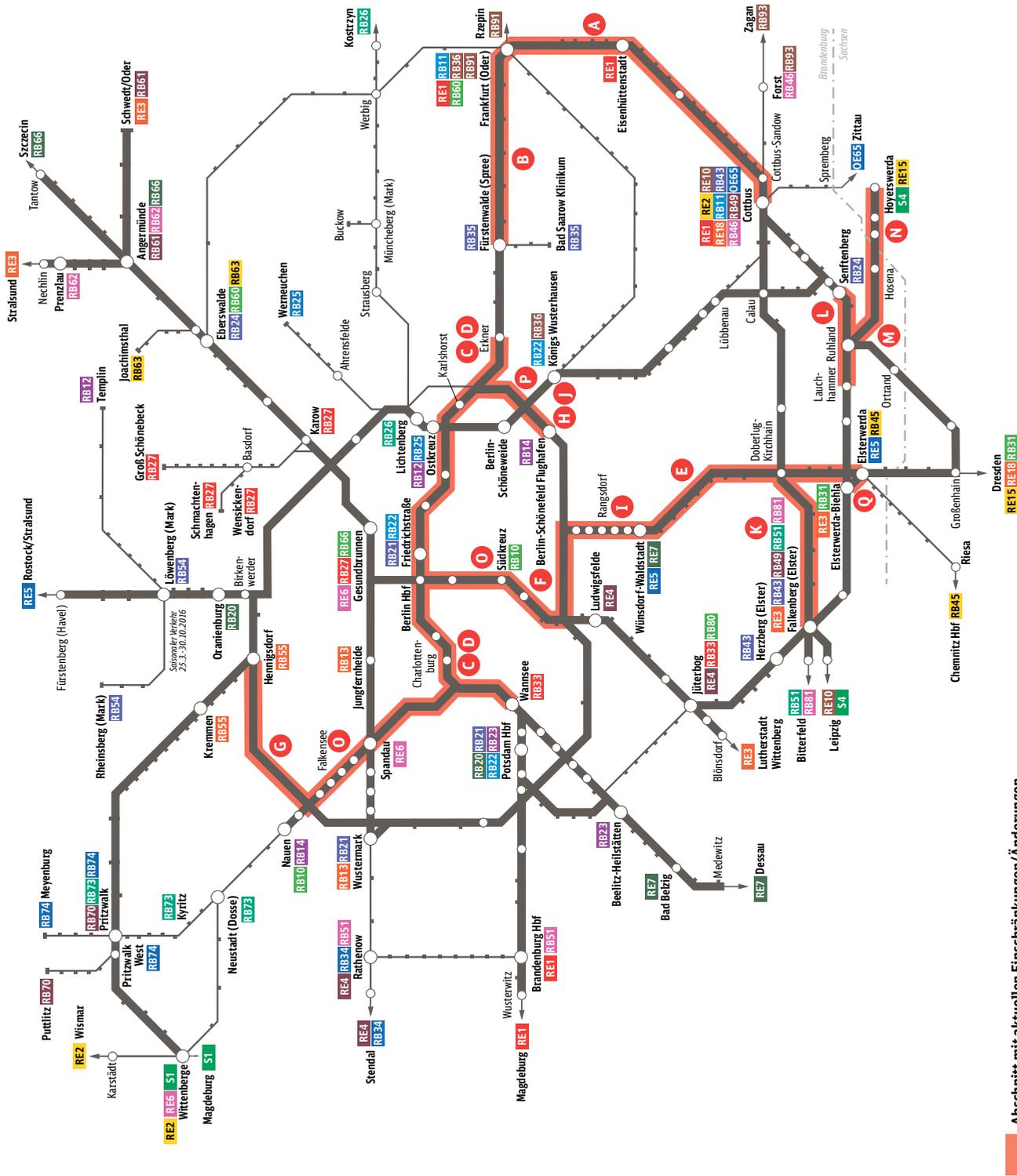
# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.10.2016, bis Sonntag, 6.11.2016

<p><b>S45 S46 S47 S8 S9</b>  <b>Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld - Treptower Park</b>  <b>21.10. (Fr) 22 Uhr bis 24.10. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Flughafen Schönefeld (Busbahnhof am BF Schönefeld) &lt;-&gt; Baum- schulenweg (Expressbus ohne Zwischenhalt)  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Flughafen Schönefeld (Busbahnhof am Bahnhof Schönefeld) &lt;-&gt; Grünau (Richterstraße)  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Spindlersfeld &lt;-&gt; Bärenlauchstraße (Halt für S-Bf Oberspre) &lt;-&gt; Bruno-Bügel-Weg (Halt für S-Bf Oberspre) &lt;-&gt; Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße)  <i>S-Bahn-Pendelverkehr:</i> Grünau &lt;-&gt; Schöne-weide (im 20-Minuten-Takt und mit Umsteigen in Adlershof)  <i>S-Bahn-Pendelverkehr:</i> Schöne-weide &lt;-&gt; Baumschulenweg (im 10-Minuten-Takt)  <i>S-Bahn-Pendelverkehr:</i> Baumschulenweg &lt;-&gt; Treptower Park (im 20-Minuten-Takt, im Nachtverkehr im 15-Minuten-Takt)  <i>Bahnsteigänderung:</i> In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöne-weide fahren beide Pendelzüge von den Gleisen 5 und 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Schöne-weide von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).                  In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen und der S 45 bzw. S 46 muss in Baumschulenweg der Bahnsteig gewechselt werden (der Bahnhof ist barrierefrei).                  In Treptower Park muss beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S 42 bzw. S 8 in Richtung Ostkreuz der Bahnsteig gewechselt werden (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestatt.) Bitte die umfangreichen Fahrzeitveränderungen im Nachtverkehr beachten.                  S 45 fährt Baumschulenweg &lt;-&gt; Südkreuz                  S 46 fährt Königs Wusterhausen &lt;-&gt; Grünau und Baumschulenweg &lt;-&gt; Westend (im Nachtverkehr Baumschulenweg &lt;-&gt; Südkreuz)                  S 47 verkehrt nicht                  S 8 fährt Treptower Park &lt;-&gt; Blankenburg/Birkenwerder (im Nachtverkehr Baumschulenweg &lt;-&gt; Pankow)</p>	<p>S 9 fährt Ostkreuz &lt;-&gt; Pankow (verkehrt im Nachtverkehr nicht)                  Bitte zwischen Spindlersfeld, Schöne-weide und Treptower Park auch die BVG-Buslinie 165 nutzen, Fahrgäste nach Flughafen Schönefeld nutzen bitte auch die Regionalbahn-Linie RB14 oder den Regional-Express RE7, der abwe-chend zwischen Flughafen Schönefeld und Lichtenberg verkehrt.  <b>Grund:</b> Weicheneinbau und Brückenarbeiten</p> <p><b>S5 S7 S7S</b>  <b>Lichtenberg - Westkreuz</b>  <b>Nacht 20./21.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Mahlsdorf &lt;-&gt; Kaulsdorf &lt;-&gt; Schlosspark Biesdorf (Halt für S-Bf Biesdorf) &lt;-&gt; Oberfeldstraße (Halt für S-Bf Biesdorf) &lt;-&gt; Friedrichsfelde Ost &lt;-&gt; Lichtenberg                  S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg &lt;-&gt; Mahlsdorf und Lichtenberg &lt;-&gt; Spandau (10-Minuten-Takt; Ostbahnhof &lt;-&gt; Spandau)                  Bitte zwischen Wuhletal und Lichtenberg auch die U-Bahn-Linie U5 sowie zwischen Friedrichsfelde Ost und Lichtenberg die S-Bahn-Linien S 7 oder S 7S nutzen.  <b>Grund:</b> Durcharbeitung von Weichen, Schienenschleifarbeiten</p> <p><b>11</b>  <b>Friedrichstraße - Charlottenburg</b>  <b>24.10. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 27.10. (Do) 22 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen:</i> Friedrichstraße &lt;-&gt; Berlin Hbf &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Charlottenburg (24.10. (Mo) bis 27.10. (Do) jeweils von 6 bis 23:30 Uhr)  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Friedrichstraße &lt;-&gt; Berlin Hbf &lt;-&gt; Bellevue &lt;-&gt; U-Bf Hansaplatz &lt;-&gt; Tiergarten &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Savignyplatz &lt;-&gt; Ecke Wilmsdorfer Straße)  <i>Limientausch:</i> Der Abschnitt Wannsee &lt;-&gt; Potsdam Hbf wird durch die S 1 bedient.                  S 7 nach Wannsee von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).                  S 1 fährt Potsdam Hbf &lt;-&gt; Oranienburg (10-Minuten-Takt; Potsdam Hbf &lt;-&gt; Frohnau)                  S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg &lt;-&gt; Friedrichstraße und Olympiastadion &lt;-&gt; Spandau (10-Minuten-Takt; Hoppegarten/ Mahlsdorf &lt;-&gt; Friedrichstraße und Olympiastadion &lt;-&gt; Spandau)                  S 7 fährt Ahrensfelde &lt;-&gt; Friedrichstraße und Grunewald &lt;-&gt; Wannsee (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)                  S 7S fährt Wartenberg &lt;-&gt; Alexanderplatz (tagsüber im 10-Minuten-Takt)                  Bitte auch die regulären Regionalzüge RE1, RE2, RE7, RB14, RB21 und RB22 nutzen sowie zwischen Alexanderplatz &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Bismarckstraße die U-Bahn-Linie U2 Spandau die U-Bahn-Linie U7.  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des neuen Zug-sicherungssystems (ZBS)                  Bitte auch den Baufyter „S 5, S 7, S 7S Ersatzverkehr mit Regionalzügen und Bussen Friedrichstraße - Charlottenburg (&lt;-&gt; Grunewald/&lt;-&gt; Olympiastadion)“ beachten.</p>	<p><b>12</b>  <b>Friedrichstraße - Grunewald/Olympiastadion</b>  <b>27.10. (Do) 22 Uhr durchgehend bis 31.10. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen:</i> Friedrichstraße &lt;-&gt; Berlin Hbf &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Charlottenburg (28.10. (Fr) 6 bis 1 Uhr, 29.10. (Sa) 10 bis 1 Uhr und 30.10. (So) 11 bis 1 Uhr)  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Friedrichstraße &lt;-&gt; Berlin Hbf &lt;-&gt; Bellevue &lt;-&gt; U-Bf Hansaplatz &lt;-&gt; Tiergarten &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Savignyplatz &lt;-&gt; U-Bf Wilmsdorfer Straße (Halt für Charlottenburg) &lt;-&gt; Messe Nord/ICC &lt;-&gt; Messegelände/ICC (Halt für Westkreuz) &lt;-&gt; Jäffestraße (Halt für Messe Süd) &lt;-&gt; Grunewald/&lt;-&gt; Theodor-Heuss-Platz (Zusatzhalt &lt;-&gt; Heerstraße &lt;-&gt; Olympiastadion)  <i>Limientausch:</i> Der Abschnitt Wannsee &lt;-&gt; Potsdam Hbf wird durch die S1 bedient.                  S 7 fährt von Wannsee bis Grunewald 3 bis 4 Minuten später.                  S 1 fährt Potsdam Hbf &lt;-&gt; Oranienburg (10-Minuten-Takt; Potsdam Hbf &lt;-&gt; Frohnau)                  S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg &lt;-&gt; Friedrichstraße und Olympiastadion &lt;-&gt; Spandau (10-Minuten-Takt; Hoppegarten/ Mahlsdorf &lt;-&gt; Friedrichstraße und Olympiastadion &lt;-&gt; Spandau)                  S 7 fährt Ahrensfelde &lt;-&gt; Friedrichstraße und Grunewald &lt;-&gt; Wannsee (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)                  S 7S fährt Wartenberg &lt;-&gt; Alexanderplatz (tagsüber im 10-Minuten-Takt)                  Bitte auch die regulären Regionalzüge RE1, RE2, RE7, RB14, RB21 und RB22 nutzen sowie zwischen Alexanderplatz &lt;-&gt; Zoologischer Garten &lt;-&gt; Bismarckstraße die U-Bahn-Linie U2 Spandau die U-Bahn-Linie U7.  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des neuen Zug-sicherungssystems (ZBS)                  Bitte auch den Baufyter „S 5, S 7, S 7S Ersatzverkehr mit Regionalzügen und Bussen Friedrichstraße - Charlottenburg (&lt;-&gt; Grunewald/&lt;-&gt; Olympiastadion)“ beachten.</p>	<p><b>S8</b>  <b>Blankenburg - Birkenwerder</b>  <b>Nächte 24./25.10. (Mo/Di) und 25./26.10. (Di/Mi) jeweils 20 Uhr bis 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Blankenburg &lt;-&gt; Mühlenbeck-Mönchmühle  <i>Zugverkehr verändert:</i> Einige Züge enden bereits in Pankow, zwischen Mühlenbeck-Mönchmühle &lt;-&gt; Birkenwerder gelten abweichende Fahrzeiten.                  S 8 fährt Grünau &lt;-&gt; Pankow/Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle &lt;-&gt; Birkenwerder Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße die S 1.  <b>Grund:</b> Arbeiten an der Sicherungstechnik im Zusammenhang mit dem ESTW Zepernick</p> <p><b>S3</b>  <b>Rahnsdorf - Köpenick</b>  <b>2.12. (Fr) 9 Uhr durchgehend bis 5.12. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Rahnsdorf &lt;-&gt; Köpenick                  S 3 fährt Erkner &lt;-&gt; Rahnsdorf und Köpenick &lt;-&gt; Ostkreuz  <b>Grund:</b> Ausbau Hilfsbrücke Neuenhagener Mühlenfließ und Herstellung einer Gleisquerung</p> <p><b>Erkner - Ostkreuz</b>  <b>5.12. (Mo) 5 Uhr durchgehend bis 7.12. (Mi) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Erkner &lt;-&gt; Ostkreuz                  S 3 fährt nicht  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks</p> <p><b>Köpenick - Ostkreuz</b>  <b>7.12. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 12.12. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Köpenick &lt;-&gt; Ostkreuz                  S 3 fährt Erkner &lt;-&gt; Köpenick  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks</p> <p><b>Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn</b>                  siehe -&gt; Seite 14</p>	<p><b>S8</b>  <b>Blankenburg - Birkenwerder</b>  <b>Nächte 24./25.10. (Mo/Di) und 25./26.10. (Di/Mi) jeweils 20 Uhr bis 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Blankenburg &lt;-&gt; Mühlenbeck-Mönchmühle  <i>Zugverkehr verändert:</i> Einige Züge enden bereits in Pankow, zwischen Mühlenbeck-Mönchmühle &lt;-&gt; Birkenwerder gelten abweichende Fahrzeiten.                  S 8 fährt Grünau &lt;-&gt; Pankow/Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle &lt;-&gt; Birkenwerder Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße die S 1.  <b>Grund:</b> Arbeiten an der Sicherungstechnik im Zusammenhang mit dem ESTW Zepernick</p> <p><b>Vorschau auf größere Bauarbeiten bei der S-Bahn, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:</b></p> <p><b>S3</b>  <b>Rahnsdorf - Köpenick</b>  <b>2.12. (Fr) 9 Uhr durchgehend bis 5.12. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Rahnsdorf &lt;-&gt; Köpenick                  S 3 fährt Erkner &lt;-&gt; Rahnsdorf und Köpenick &lt;-&gt; Ostkreuz  <b>Grund:</b> Ausbau Hilfsbrücke Neuenhagener Mühlenfließ und Herstellung einer Gleisquerung</p> <p><b>Erkner - Ostkreuz</b>  <b>5.12. (Mo) 5 Uhr durchgehend bis 7.12. (Mi) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Erkner &lt;-&gt; Ostkreuz                  S 3 fährt nicht  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks</p> <p><b>Köpenick - Ostkreuz</b>  <b>7.12. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 12.12. (Mo) 1.30 Uhr</b>  <i>Ersatzverkehr mit Bussen:</i> Köpenick &lt;-&gt; Ostkreuz                  S 3 fährt Erkner &lt;-&gt; Köpenick  <b>Grund:</b> Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks</p> <p><b>Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn</b>                  siehe -&gt; Seite 14</p>
---	---	---	---	---

# Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.10.2016, bis Sonntag, 6.11.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter [bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf [bahn.de](http://bahn.de) zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

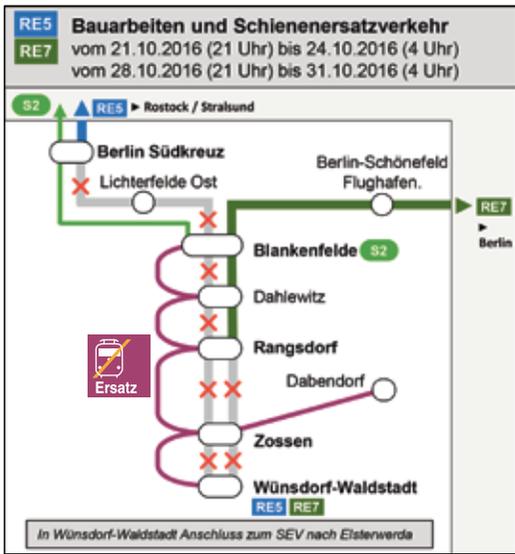
## Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 20.10.2016, bis Sonntag, 6.11.2016

<b>RE1</b>	<b>(Magdeburg – Berlin – ) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ab-/Zufahrt mit S-Bahn</li> </ul>
<b>RB31</b>	<b>Frankfurt (Oder) – Cottbus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>A</b>	<b>Noch bis 21.10., jeweils von 7 bis 16 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Guben</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>B</b>	<b>Vom 25. bis 28.10., jeweils von 8 bis 15 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall jedes zweiten Zuges zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)</li> <li>Ersatz durch 30 min früheren oder nachfolgenden Zug mit allen Halten zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)</li> </ul>
<b>C</b>	<b>Am 31.10. und 1.11., jeweils von 8 bis 20 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umleitung aller Züge der RE1 in Richtung Frankfurt (Oder) zwischen Berlin-Wannsee und Erkner über Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg</li> <li>kein Halt von Berlin-Charlottenburg bis Berlin Ostbf</li> <li>Ab- und Zufahrt mit S-Bahn S 7 von Wannsee bzw. nach Lichtenberg</li> </ul>
<b>D</b>	<b>Am 5.11. von 8 bis 20 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umleitung aller Züge der RE1 in Richtung Brandenburg/Magdeburg zwischen Erkner und Berlin-Wannsee über Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg</li> <li>kein Halt von Berlin Ostbf bis Berlin-Charlottenburg</li> <li>Ab- und Zufahrt mit S-Bahn S 7 von Lichtenberg bzw. nach Wannsee</li> </ul>
<b>RE5</b>	<b>Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda</li> <li>Ersatz durch Busse mit 3 Linien</li> </ul>
<b>E</b>	<b>Seit 5.8. für eineinhalb Jahre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>F</b>	<b>Am 22. und 23.10. sowie am 29. und 30.10., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde sowie durch Busse Blankenfelde – Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Busse werden umgeleitet und halten nicht in Dabendorf, Zu-/Abbringer von/nach Zossen</li> </ul>
<b>RE6</b>	<b>Wittenberge – Neuruppin – Berlin Gesundbrunnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>G</b>	<b>Am 25. und 26.10., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau bzw. Gesundbrunnen</li> <li>Ersatz durch Busse Hennigsdorf – Falkensee – Berlin-Spandau</li> <li>Alternative Fahrmöglichkeit mit S 25 zwischen Hennigsdorf und Berlin</li> </ul>
<b>RE7</b>	<b>Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kein Halt von Wünsdorf-Waldstadt bis Berlin</li> <li>Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ab-/Zufahrt mit S-Bahn</li> <li>Alternative Fahrmöglichkeit mit RB14</li> </ul>
<b>H</b>	<b>Noch bis 26.10., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ab-/Zufahrt mit S-Bahn</li> <li>Alternative Fahrmöglichkeit mit RB14</li> </ul>
<b>I</b>	<b>Am 22. und 23.10. sowie am 29. und 30.10., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt</li> <li>Ersatz durch Busse</li> <li>Busse werden umgeleitet und halten nicht in Dabendorf, Zu-/Abbringer von/nach Zossen</li> </ul>
<b>J</b>	<b>Am 31.10. sowie am 1. und 5.11., jeweils von 8 bis 20 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen</li> </ul>
<b>K</b>	<b>Am 31.10. und am 03.11., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg und Doberlug-Kirchhain</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>RE15</b>	<b>Hoyerswerda – Dresden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>RE18</b>	<b>Cottbus – Dresden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>RB49 RB</b>	<b>Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>S4</b>	<b>Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland</li> <li>Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig</li> </ul>
<b>L</b>	<b>Seit 25.9. bis auf Weiteres</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>M</b>	<b>Vom 28. bis 30.10. und vom 4. bis 7.11., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall der Züge der RB49 zwischen Lauchhammer und Senftenberg</li> <li>Ausfall der Züge der S4 zwischen Lauchhammer und Hoyerswerda</li> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>N</b>	<b>Vom 28.10. 10 Uhr bis 29.10. 15 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 min frühere Abfahrtszeiten bei RE15 von Hoyerswerda bis Hosena in Richtung Dresden</li> </ul>
<b>RB10</b>	<b>Nauen – Berlin Südkreuz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>RB14</b>	<b>Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall der Züge der RB10 zwischen Falkensee und Berlin Südkreuz</li> <li>Ersatz durch Folgezug der RB14</li> <li>10-15 min frühere Abfahrtszeiten bei RB14 von Nauen bis einschl. Berlin-Spandau in Richtung Berlin</li> </ul>
<b>O</b>	<b>Am 25. und 26.10., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall der Züge der RB10 zwischen Falkensee und Berlin Südkreuz</li> <li>Ersatz durch Folgezug der RB14</li> <li>10-15 min frühere Abfahrtszeiten bei RB14 von Nauen bis einschl. Berlin-Spandau in Richtung Berlin</li> </ul>
<b>P</b>	<b>Am 31.10. sowie 1. und 5.11., jeweils von 8 bis 20 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RB14 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen</li> <li>Ersatzfahrmöglichkeit mit S-Bahn oder RE7-Ersatzzügen Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen</li> </ul>
<b>RB31</b>	<b>Elsterwerda-Biehla – Dresden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatz durch Busse</li> </ul>
<b>Q</b>	<b>Vom 28. bis 30.10. und vom 4. bis 7.11., jeweils ganztägig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausfall aller Züge der RB31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Elsterwerda</li> <li>Ersatz durch Busse</li> <li>9 min frühere Zugabfahrzeit ab Elsterwerda in Richtung Dresden</li> </ul>

VORSTELLUNG GRÖßERER BAUMASSNAHMEN IM NETZ VON DB REGIO

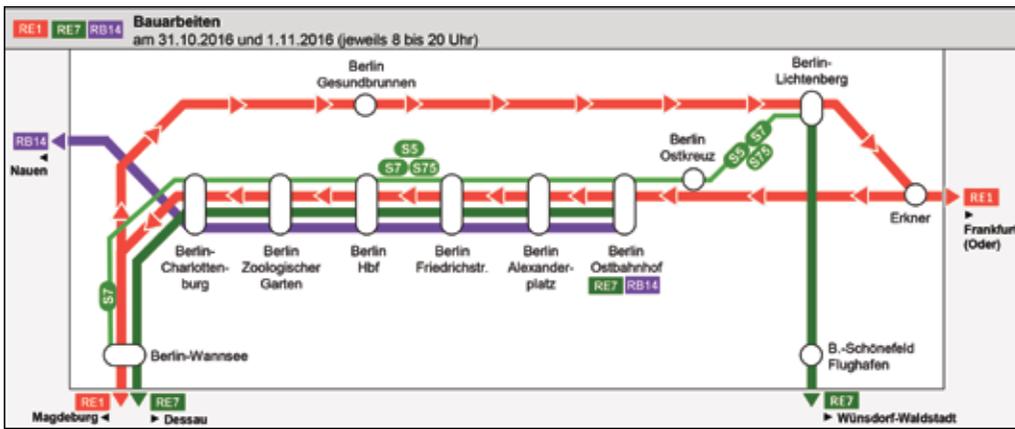
**Bauarbeiten auf den Linien RE 1, RE 5, RE 7 und RB14**



Aufgrund von Schwellenarbeiten zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt gelten folgende Fahrplanänderungen:

**RE5** Die Züge fallen zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt aus. Bitte nutzen Sie zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde die S-Bahnlinie 2 sowie zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt den Ersatzverkehr mit Bussen. In Wünsdorf-Waldstadt besteht Anschluss zu den Bussen RE5A und RE5B in Richtung Elsterwerda. Fahrgäste nach/von Lichterfelde Ost nutzen bitte die S-Bahn (S25) von/nach Berlin Südkreuz.

**RE7** Die Züge fallen zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt aus. Bitte den Ersatzverkehr mit Bussen nutzen. Die Busse halten immer direkt am Bahnhof. Der Bahnhof Dabendorf kann wegen Umleitungen nicht angefahren werden; hierfür fährt ein Ab-/Zubringer Dabendorf <-> Zossen.

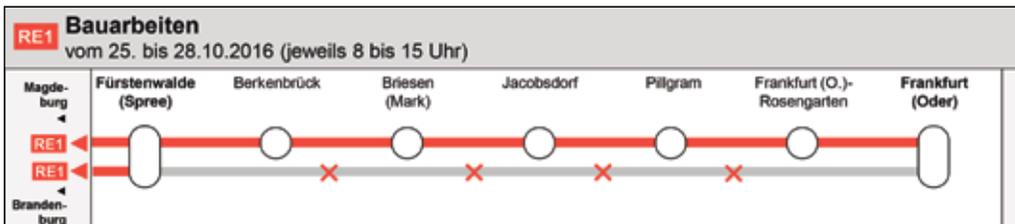


Aufgrund von Bauarbeiten in Berlin-Rummelsburg gelten folgende Fahrplanänderungen:

**RE1** Die Züge in Richtung Frankfurt (Oder) werden über Berlin Gesundbrunnen und Berlin-Lichtenberg umgeleitet. Die Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen. Bitte für die ausfallenden Halte die S-Bahnlinien S5, S7 und S75 nach Berlin-Lichtenberg, sowie ab Berlin-Wannsee die S-Bahnlinie S7 in Richtung Berliner Innenstadt nutzen.

**RE7** Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau/Bad Belzig <-> Berlin Ostbahnhof sowie Berlin-Lichtenberg <-> Wünsdorf-Waldstadt. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S5, S7 oder S75 nutzen.

**RB14** Die Züge fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen aus. Bitte alternativ die S-Bahn nutzen.



Aufgrund von Weichenarbeiten zwischen Pillgram und Frankfurt (Oder) fallen die Züge der RE1 mit dem Laufweg Brandenburg <-> Frankfurt (Oder) ohne Zwischenhalt zwischen Fürstenwalde

(Spree) und Frankfurt (Oder) zwischen diesen beiden Stationen aus. Bitte alternativ die Züge mit Laufweg Magdeburg <-> Frankfurt (Oder) nutzen.

Weitere Informationen unter [bahn.de/bauarbeiten](http://bahn.de/bauarbeiten)

# Taufrische Reisetipps für Herbst und Winter

## Brandenburgischer Reisemarkt beging 40. Geburtstag im Berliner Ostbahnhof

Der Brandenburgische Reisemarkt feierte in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag und lockte am 8. Oktober über 9 000 Besucher in den Berliner Ostbahnhof. Bei freiem Eintritt informierten sich diese an 62 Ständen bei Reise-Experten aus Berlin und Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie Niedersachsen über die Herbst- und Winter-Reiseziele. Wer sich am Gewinnspiel in punkt 3 beteiligt hatte, konnte attraktive Preise der Aussteller gewinnen. So spendierte etwa das Landhaus Wörlitzer Hof in Oranienbaum-Wörlitz zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit je einem 3-Gänge-Abendmenü, und DB Regio Nordost verlorste 20 IRE-Tickets sowie fünf Berlin-Brandenburg-Tickets. Zum ersten Mal war die Route der Industriekultur Berlin auf dem Markt vertreten, die 24 Tickets für ihre Museen entlang der Route im Gepäck hatte.

Bereits seit rund 15 Jahren beim Reisemarkt dabei sind die Stadt Bernau und der Tourismusverein Naturpark Barnim, die gemeinsam ihre Sehens-

würdigkeiten und Veranstaltungen bewarben. Bei den Verkehrsunternehmen holten sich die Besucher Tipps zur unkomplizierten Anreise mit den „Öffentlichen“.

Die bevorstehende Saison von „Winterliches Brandenburg“ war ebenso ein beliebtes Anlaufziel wie die Stände zur IGA in Berlin und zum Reformationsjubiläum 2017. Abge-

rundet wurde das bunte Reisemarkttreiben durch das Bühnenprogramm.

Der kommende Reisemarkt findet am 1. April 2017 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Präsentiert werden dann Tipps für Urlaub und Freizeit im Frühjahr und Sommer. Der Markt wurde 1997 von der punkt 3 Verlag GmbH ins Leben gerufen und findet seitdem zweimal jährlich statt. | cb



Die Haupthalle und die Einkaufspassage des Berliner Ostbahnhofs verwandelten sich am 8. Oktober in den Brandenburgischen Reisemarkt.

Foto: André Groth

## 4. GESUNDHEITSWOCHE

...natürlich November

### BURG IM SPREEWALD

05.11. bis 12.11.2016

Kontakt und Buchung:  
**Touristinformation im Haus des Gastes**  
Am Hafen 6 · 03096 Burg (Spreewald)  
Telefon 035603 75016-0  
Telefax 035603 75016-16  
info@burgimspreewald.de

### Fastenwochen in Burg (Spreewald)

Finden Sie Ihre Balance und tanken Sie Kraft.

- 7 Übernachtungen in einer Pension oder Ferienwohnung
- Fastenverpflegung
- qualifizierte Begleitung durch eine Heilpraktikerin bzw. durch ein Fasten-Wanderleiter

**Bewegungs-, Entspannungs- und Gesundheitsangebote für jedermann...**

**BURG**  
im Spreewald

[www.BurgimSpreewald.de](http://www.BurgimSpreewald.de)

## Jetzt kann die Hertha gegen Köln zeigen, was sie kann – es geht um Platz 2



Foto: City-Press/Hertha BSC

Valentin Stocker zeigte ein starkes Spiel, fehlt aber nach roter Karte gegen Köln.

Vorher war es das Duell Zweiter gegen Dritter, von Hertha gegen Borussia Dortmund, danach war es nur noch ein Spiel zwischen Viertem und Fünftem. Punktegemäß hat das 1:1 im Westfalenstadion weder den Westdeutschen noch den Hauptstädtern viel genutzt, die siegenden Kölner und Leipziger verdrängten sie aus der Spitzengruppe. Doch schon am Sonnabend, 22. Oktober, kann die Hertha zeigen, was sie wirklich kann – im Olympiastadion den Kölnern die Grenzen aufzeigen und wieder an ihnen vorbeiziehen. Allerdings muss Berlin auf Valentin Stocker verzichten nach seinem sinnlosen Foul (rote Karte) vergangenen Freitag. Vladimir Darida und Ondrej Duda fehlen bereits. Doch Trainer Pal Dardai sieht in seinem leistungsstarken Kader genug Möglichkeiten zum Ausgleich der Verluste. | mpj

## Berlin zum halben Preis entdecken

Die BerlinCard ist die Vorteilskarte für die Freizeit

Mit der BerlinCard lässt sich Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit mit einer Begleitung entdecken und die Hälfte des Preises sparen. Da über 90 Prozent der Kartenangebote die 2-für-1-Option enthalten, zahlt der Inhaber bis zu 50 Prozent weniger – so oft es gefällt, denn die Angebote sind beliebig oft nutzbar. Die BerlinCard ist für einzelne Tage oder als Jahreskarte erhältlich und kann auch als Geschenk bestellt werden.

Am Ball bleiben lohnt sich: Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der BerlinCard-Angebote von Therme bis Theater über Restaurant und Reisen in sechs verschiedenen Freizeitkatego-



Foto: BerlinCard

Berlin mit einer Begleitung auskosten und dabei sparen.

rien. Zu jeder BerlinCard wird der Wegweiser mitgeliefert. In dem Heft ist jedes Angebot einzeln vorgestellt. Es ist daher ideal für unterwegs oder eignet sich zum Schmökern auf der Couch. | cb

### Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost fünf BerlinCards.

Wer eine gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter

→ [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele)

oder sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort „BerlinCard“ an die S-Bahn Berlin,

Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1,

10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der

4. November 2016 (Datum

des Poststempels)\*.

S-Bahn-Abonnement erhalten

die BerlinCard für kurze Zeit für nur 20,00 €

statt 49,00 € pro Jahr.

Die BerlinCard kann online unter

→ [www.berlin-card.net/s-bahn-abo](http://www.berlin-card.net/s-bahn-abo)

bestellt werden.

→ [www.berlin-card.net](http://www.berlin-card.net)

**Karten zu gewinnen und Sparpreis für S-Bahn-Abonnement!**

### Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die

Fußballbegegnung „Hertha BSC – 1. FC Mainz“

am 27. November 2016, Beginn

17.30 Uhr, im Olympiastadion

Berlin. Wer gewinnen möchte,

beteiligt sich im Internet unter

→ [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele)

oder sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort „Hertha BSC – 1. FC Mainz“ an die

S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1,

10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 4. November 2016

(Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

#### Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

→ [www.herthabsc.de](http://www.herthabsc.de)

Wer Besuch bekommt, möchte Berlin von der schönsten Seite präsentieren. Da bietet sich die City Circle Yellow Tour an. Bei dieser Stadtrundfahrt entscheiden die Gäste selbst, an welchen der 18 Sehenswürdigkeiten sie ein- und aussteigen möchten. So bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Die gelben Doppelstockbusse halten im Zehn-Minutentakt und verfügen über Audioguides in 19 Sprachen. | cb



Foto: Genefi Abramski

Erlebnisreiche Stunden in Berlin verspricht die City Circle Yellow Tour.

### Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Karten für

die City Circle Tour Yellow. Wer gewinnen

möchte, beteiligt sich im Internet unter

→ [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder

sendet eine Postkarte mit dem

Kennwort „City Circle Tour

Yellow“ an die S-Bahn Berlin,

Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1,

10115 Berlin. Teilnahmeschluss

ist der 4. November 2016

(Datum des Poststempels)\*. Tages-Tickets gibt

es ab 20,00 € bei der S-Bahn Berlin.

**Tickets zu gewinnen und zum S-Bahn-Vorteilpreis!**

**Start Kurfürstendamm 216/Ecke Fasanenstraße**

Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75 U2 U9**

**Start DomAquaree/Karl-Liebkecht-Straße**

Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75 U2 U5 U8**

S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

→ [www.bex.de/city-circle](http://www.bex.de/city-circle)

\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter [www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte).

### NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

#### American Bowl & Play OFF

Nur noch bis 15.11.2016 gilt: zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Reservierung unter ☎ 030 92092092, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

#### City-Spreefahrt mit der BWSG

Noch bis 2.11.2016:

### Coupon

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG 

Einfach ausschneiden und mitbringen! 

#### Filmpark Babelsberg

Nur noch bis 31.10.2016: 25 % Rabatt auf max. 2 Eintrittskarten.

#### Pedales StandUpPaddling

Für Unverfrorene: nur noch bis 31.10.2016 25 % auf alle Board-Preise direkt vor Ort am Griebnitzsee (Neoprenanzüge können ausgeliehen werden).

#### THE GATE Berlin

Nur noch bis 31.10.2016: 25 % Rabatt auf bis zu zwei Tickets.

### AUSGEHEN & ERLEBEN

#### Berlin Extra Scharf

25 % Rabatt für 2 Tickets, gültig für alle Vorstellungen vom 22.10.2016 bis 13.1.2017. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin Extra Scharf“

#### Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

## Roncalli Weihnachtscircus verzaubert

25 Prozent Rabatt für Vorstellungen am 17. und 21. Dezember

 Zum 13. Mal lässt Roncalli das Tempodrom in feierlichem Glanz erstrahlen und ist damit zu einem Teil der Weihnachtstradition in Berlin und Brandenburg geworden. Circusdirektor Bernhard Paul feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 40 Jahre Roncalli. Der Circus ohne wilde Tiere, aber mit viel Poesie feierte 1976 in Bonn seine Welturaufführung. Auch in diesem Jahr wird Bernhard Paul mit Charme und viel Herz sein Publikum in die Welt der Illusion entführen und es mit einem unvergesslichen Erlebnis beschenken. Die besten Artisten und Clowns der Welt verzaubern das Publikum im festlich geschmückten Tempodrom und lassen nicht nur Kinderaugen erstrahlen. Und wenn dann das Publikum von den Artisten zu einem Walzer in die Manege gebeten wird, Luftballons und Konfetti vom Tempodrom-Himmel fallen, dann hat der Roncalli-Zauber sein Publikum wieder einmal in seinen Bann gezogen.



Foto: Kai Heimberg

S-Bahn-Abonnenten erhalten für die Vorstellungen am 17.12.2016 um 14 Uhr und am 21.12.2016 um 19 Uhr 25 % Rabatt\* auf die Tickets der Preiskategorien (PK) 3 bis 5: 

PK	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten*
3	55,70 €	44,45 €
4	48,62 €	38,87 €
5	41,54 €	33,29 €

\* Die Rabattierung erfolgt auf den Ticketnettopreis (exklusive Gebühren) und ist nicht kombinierbar mit weiteren Preisnachlässen.

Für alle anderen Vorstellungen erhalten Sie 10 % Rabatt auf die PK 3 bis 5.

Die Tickets gibt es unter ☎ 030 47997477 (Stichwort „S-Bahn Berlin“), sie werden zzgl. 3,00 € Versandkosten zugeschickt.

#### Tempodrom

Möckernstraße 10, 10963 Berlin

S-Bf Anhalter Bahnhof   

→ [www.semmel.de/roncalli-weihnachtscircus](http://www.semmel.de/roncalli-weihnachtscircus)

## „Wer früher zockt ist länger reich“

25 Prozent Rabatt für ausgewählte Veranstaltungen der DISTEL

 „Wer früher zockt ist länger reich“ heißt das neue Stück in der DISTEL, dem größten Ensemble-Kabarett Deutschlands. Die Story: Das Finanzamt droht dem Verschönerungsverein des 900-Seelen-Dorfes Ehmt-Bahnhof. Die Gemeinnützigkeit steht auf dem Spiel. Wohin bloß mit der Schwarzkasse? Eine Dorf-Troika zieht los, um das Problem direkt mit dem Finanzminister zu lösen. Doch dort winkt man ab: Flüchtlinge, Griechenlandhilfe und allzu teure Prestigeprojekte – hier ist jeder Beamte praktisch am Rande des Nervenzusammenbruchs. Die Drei lassen nicht locker und so entsteht ein absurder satirisch-musikalischer Ritt durch die komplexe Widersprüchlichkeit der Merkel-Ära – irgendwo zwischen „Das ist nicht mein Land“ und „Wir schaffen das!“. Prädikat: High-Speed Kabarett der Superlative!



Foto: Johannes Zacher

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson 25 % Rabatt\*\* auf den regulären Ticketpreis. Das gilt für die Vorstellungen vom 16. bis 20. Januar 2017, jeweils 20 Uhr, sowie am 21. Januar 2017 um 17 Uhr. 

Preis-kategorie	Regulärer Preis		Preis für S-Bahn-Abonnenten**	
	Mo-Do	Fr-Sa	Mo-Do	Fr-Sa
1	30,00 €	32,00 €	22,50 €	24,00 €
2	27,00 €	29,00 €	20,25 €	21,75 €
3	24,00 €	26,00 €	18,00 €	19,50 €

\*\* Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Die Tickets gibt es unter ☎ 030 2044704 (Stichwort „S-Bahn Berlin“), an der Kasse im Foyer des Admiralspalast\*\*\* und an der Abendkasse.

#### Kabarett-Theater Distel im Admiralspalast

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin

Bf Friedrichstraße       

→ [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

\*\*\* Eingang über der Toreinfahrt links neben der Distel, Mo-Fr 11-18 Uhr Sa, So, Feiertag: 11-17 Uhr

Mehr Informationen unter  
[www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte)

#### BerlinCard

Berlins neue Vorteilskarte für nur 20,00 € statt 35,00 €. Buchung unter → [www.berlin-card.net/s-bahn](http://www.berlin-card.net/s-bahn) oder unter ☎ 0178 4431442

#### Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows für bis zu 4 Eintrittskarten. Buchung unter ☎ 030 62723275, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

#### Roncalli Weihnachtscircus

❖ siehe Beitrag Seite 24

#### Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 20,00 €. Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

#### Wer früher zockt, ist länger reich

❖ siehe Beitrag Seite 24

#### Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

### SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

#### Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter → [www.drive-now.com/s-bahn-berlin](http://www.drive-now.com/s-bahn-berlin)

#### Mrs.Sporty

In allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

#### Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

### KINDER & FAMILIE

#### Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

#### Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

#### Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre freien Eintritt.

#### LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

## Rundfahrt mit historischer Dampflok

Dampflokfreunde Berlin laden am 30. Oktober zu vier Touren ein

❖ Eine ehrwürdige Diva schicken die Dampflokfreunde Berlin am 30. Oktober auf Tour: Die Schnellzugdampflok 03 2155 wiegt 170 Tonnen, ist 23 Meter lang und blickt stolz auf ihr Baujahr 1934 zurück. Die eiserne Lady ist zur Zeit zu Gast in Berlin und vertritt die vereinseigene Dampflok 52 8177. Besucher können um 11.19 Uhr, 13.20 Uhr und 15.20 Uhr an einer jeweils gut einstündigen Rundfahrt teilnehmen, die am Bahnhof Lichtenberg startet. Es geht auf dem Außenring Richtung Norden, über Hohenschönhausen, Blankenburg, Pankow bis zum Karower Kreuz. Weiter rollt der Zug durch das ICE-Betriebswerk in Berlin-Rummelsburg, vorbei an den früheren Rangierbahnhöfen Wuhlheide und Schöneweide, über Adlershof und Ostkreuz und wieder zurück nach Lichtenberg.

Die Fahrt in den historischen Wagen ist ein Reiseerlebnis wie zu Großvaters Zeiten: In der zweiten Klasse nehmen die Fahrgäste auf bequemen Samtpolstern Platz, umgeben von edlen Holzgetäfelten Wänden. In der dritten und vierten Wagenklasse sitzt man auf rustikalen Holzbänken.



Foto: Dampflokfreunde Berlin e.V.

Die eiserne Lady lädt zu Rundfahrten ein.

Für die Stärkung unterwegs werden im historischen Speisewagen kleine Speisen sowie warme und kalte Getränke serviert.

Die Fahrkarten gibt es direkt im Zug zu kaufen, sie kosten für Erwachsene pro Runde 25 Euro, für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren 10 Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder kostet 60 Euro.

#### INFO

☎ 030 67897340

→ [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com)

### Internationale Künstler in Teltower Altstadt

## Besucher dürfen sich auf vielfältige Ausstellungen freuen

Beim Teltower Kunst-Sonntag am 6. November werden 100 nationale und internationale Künstler aller Kunstrichtungen ihre Werke präsentieren. Die feierliche Eröffnung findet um 11 Uhr am Neuen Rathaus statt,

alle Besucher sind dazu herzlich eingeladen. Gastgeber ist der Teltower Bürgermeister Thomas Schmidt, die Ausstellungen werden in öffentlichen Gebäuden der Teltower Altstadt zu sehen sein. Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Land Brandenburg hat die Schirmherrschaft übernommen: „Der Kunst-Sonntag bietet in vielfältig und lockerer Form Gelegenheit, mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Besonders möchte ich in diesem Jahr auf das Projekt „Wir – Kunst von Menschen mit schwarzen, blonden, braunen, roten und weißen Haaren“ hinweisen.



„Der Blechredner“  
von Werner Mohrmann-Dressel

Foto: D. Lefrau

→ [www.atelier-ad-berlin.de](http://www.atelier-ad-berlin.de) | Anfahrt: S25

ANZEIGE

9. Teltower  
Kunst-Sonntag  
2016

6. November  
11-17 Uhr  
in der schönen  
750 Jahre alten  
Stadt Teltow

Eintritt 3 Euro



VON BERLIN NACH LÜBBENAU (SPREEWALD)  
**Mit dem Kahn zum Weihnachtsmarkt**

**NEU!**

Nach einem spreewaldtypischen Frühstücksimbiss besuchen Sie die Hafenweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau. Der maritime Markt verzaubert mit liebevoll geschmückten Buden. Sie finden Geschenkideen und kulinarische Leckerbissen wie Räucherfisch und Weihnachtsplinsen.



**59,00 € p.P.**  
 VBB-Abo 65plus:  
 53,00 € p.P.

Foto: Conber, Spreewaldhafen Lübbenau

In Wolldecken gehüllt geht es auf einer winterlichen Kahnfahrt in das Spreewalddorf Lehde zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt. In den historischen Bauernhöfen des Museumsdorfes entdecken Sie, wie Weihnachten früher gefeiert wurde. Bummeln Sie über den Handwerkermarkt, bevor es im Kahn wieder zurück geht.

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Frühstücksimbiss • Besuch Hafenweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau • Weihnachtsmarkt im Freilandmuseum Lehde • Kahnfahrten von Lübbenau nach Lehde und zurück

**Termin:** Sa, 03. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 26. November 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Berlin Ostkreuz ↓ ab 08:58 Uhr ↑ an 17:59 Uhr  
 Lübbenau (Spreewald) ↓ an 10:02 Uhr ↑ ab 16:54 Uhr



VON BERLIN NACH EISENHÜTTENSTADT  
**Faszination Stahlproduktion erleben**

**NEU!**

Erleben Sie die Flachstahlproduktion hautnah und besuchen Sie einen der modernsten Produzenten in Europa. Bevor es ins Werk geht, entdecken Sie per Bus Eisenhüttenstadt an der Oder. Bei der heutigen ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, die aus EKO Stahl hervorgegangen und 1951 unter dem Namen Hüttenwerk Hermann Matern gegründet worden ist, spüren Sie die Faszination der Technik. Im Warmwalzwerk erleben Sie die laufende Produktion sowie die eindrucksvollsten Ereignisse im metallurgischen Prozess vom Erz bis zum veredelten Flachstahl.



**68,00 € p.P.**  
 VBB-Abo 65plus:  
 62,00 € p.P.

Foto: Stadt Eisenhüttenstadt

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung, Busfahrt\* • Stadtrundfahrt (1,5 h) • Mittag in Werkskantine mit Getränk • Werksbesichtigung EKO Stahl (2,5 h)

\*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

**Termin:** Di, 06. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 29. November 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 19:09 Uhr  
 Bln Gesundbrunnen ↓ an 10:09 Uhr ↑ ab 17:40 Uhr  
 Frankfurt (Oder) ↓ an 10:09 Uhr ↑ an 19:09 Uhr  
 Eisenhüttenstadt ↓ ab 17:40 Uhr ↑ an 19:09 Uhr



VON BERLIN NACH ROSTOCK  
**Astronomische Uhr und Adventsbummel**

**NEU!**

Rostock ist auch in der Winterzeit ein lohnendes Ausflugsziel. Die Gästeführerin begleitet Sie einen Tag lang durch die Hansestadt. Nach einem Rundgang und dem Mittagessen in der „Kogge“, Rostocks ältester maritimer Gaststätte, lernen Sie die Marienkirche kennen. Das Backsteingebäude beherbergt ein technisches Kunstwerk von Weltgeltung: die Astronomische Uhr. Sie besitzt als einzige ein noch präzise funktionierendes mittelalterliches Uhrwerk von 1472. Im Anschluss bummeln Sie über den „größten Weihnachtsmarkt im Norden“ mit seinen festlichen Ständen inmitten der historischen Innenstadt.



**63,00 € p.P.**

Foto: Ulfmar Ullenthal

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Fahrt mit der Straßenbahn • Stadtführung • Besichtigung Marienkirche • 2-Gang-Menü zur Auswahl: Schnitzel oder Seelachsfilet, Dessert Rote Beerengrütze • Besuch Weihnachtsmarkt

**Termin:** Sa, 10. Dezember 2016 | **Buchungsschluss:** 03. Dezember 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:45 Uhr ↑ an 19:11 Uhr  
 Rostock Hbf ↓ an 11:23 Uhr ↑ ab 18:34 Uhr



VON BERLIN NACH MAGDEBURG  
**Auf süßer Tour durch das Zuckerdorf**

**Noch freie Plätze!**

Klein Wanzleben gilt seit dem 19. Jahrhundert als Zuckerdorf. Alles begann mit Napoleons Kontinentalsperre, die Lieferungen des Süßstoffs aus Übersee verhinderte. Deshalb eröffneten 1838 Einwohner des Bördeorts selbst eine Zuckerfabrik. Später machte man auch in der Zuckerrüben-Züchtung Furore. Dass heute Klein Wanzleben die Welt mit Saatgut beliefert, erfahren Sie bei der Führung durch die KWS Saat AG. Bei der Nordzucker AG erleben Sie eine moderne Zuckerfabrik und im Zuckermuseum gibt es mehr zur Geschichte. Sie besichtigen den Zuckerdom und speisen im Casino. Diese Tour wird zuckersüß!



**69,00 € p.P.**

Foto: KWS SAAT SE Zuchtstation Klein Wanzleben

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt\* • Führung in der Zuchtstation KWS Saat AG • Führung in Nordzucker AG • Mittag: Zuckerrübenbraten o. Gemüseauflauf • Besichtigung Kirche St. Johannes (Zuckerdom) • Besuch Zuckermuseum

\*Busfahrt durch: Ehle-Reisen-Gommern, Karither Str. 31, 39245 Gommern

**Termin:** Sa, 29. Oktober 2016 | **Buchungsschluss:** 22. Oktober 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Bln Hbf ↓ ab 08:11 Uhr ↑ an 18:49 Uhr  
 Magdeburg Hbf ↓ an 09:49 Uhr ↑ ab 17:08 Uhr



**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

**Online:** www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

**AUSFLÜGE MIT DER BAHN**



VON BERLIN NACH ZOLLBRÜCKE

**„Ein ganzes Leben“ im Theater am Rand**

**Noch freie Plätze!**

**69,50 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,50 € p.P.

Photo: Ginter Link

Andreas Eggers Schicksal gleicht einer Seilbahnfahrt. Die musikalisch-szenische Lesung „Ein ganzes Leben“ nach einem Roman von Robert Seethaler mit Thomas Rühmann („In aller Freundschaft“) und Tobias Morgenstern im Theater am Rand erzählt vom Auf und Ab im Leben eines Bergdorbewohners, den das kleine Glück und das große Unglück trifft. Vor dem Theatergenuss fahren Sie durch die von Wald umgebene Stadt Eberswalde und besichtigen das 55 Meter hohe Schiffshebewerk Niederfinow von außen. Derzeit wird am Koloss aus Beton und Stahl gebaut, Ende 2017 geht das neue Hebewerk in den Probebetrieb.



**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt\* • kleine Rundfahrt Eberswalde • Stippvisite Schiffshebewerk • Mittagsimbiss in der Dammeisterei: Kartoffelsuppe mit Wurst • Theatervorstellung „Ein ganzes Leben“ (2,5 h)

\*Busfahrt durch: Taxi und Busbetrieb Schramm, Friedhofstr. 4, 16225 Eberswalde

**Termin:** Sa, 05. November 2016 | **Buchungsschluss:** 29. Oktober 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Berlin Ostkreuz ↓ ab 09:01 Uhr ↑ an 19:56 Uhr  
Eberswalde ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 19:10 Uhr



VON BERLIN NACH WIESENBURG/MARK

**Martinsgansessen & sagenhafte Führung**

**Noch freie Plätze!**

**69,50 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,50 € p.P.

Photo: Familienhotel Brandtsheide

Zum Martinsgans-Essen lädt das Familienhotel Brandtsheide im Naturpark Hoher Fläming ein. Vom Bahnhof holt Sie ein Kremser ab. Im Restaurant werden knusprige Bio-Gänse (Brust-/Keulenteile) mit Rot- und Grünkohl sowie Kartoffeln und Klößen serviert.



Nach dem köstlichen Mahl fahren Sie nach Wiesenburg, wo Sie Schauspieler Frank Grünert erwartet, der Ihnen als Dr. Büchner Sagenhaftes berichtet, während Sie gemeinsam durch den Schlosspark flanieren. Immer dabei: ein Hocker für jeden. Im Schein der Fackeln bringen Sie Werner und sein Hund Wally – oder der Bus – zurück zum Bahnhof.

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Kremserfahrt • Bio-Gänseessen, Rot- und Grünkohl, Kartoffeln und Klöße • Busfahrt\* • „Sagenhafter“ Geschichtenerzähler im Wiesenburger Park • Kurzwanderung mit Werner und Wally zum Bahnhof

\*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig mbH, Brücker Landstr. 22, 14806 Bad Belzig

**Termin:** Fr, 11. November 2016 | **Buchungsschluss:** 04. November 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 17:45 Uhr  
Wiesenburg (Mark) ↓ an 10:24 Uhr ↑ ab 16:35 Uhr



VON BERLIN NACH DOMSDORF

**Kleine Brikettfabrik Louise lädt ein**

**Noch freie Plätze!**

**68,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
62,00 € p.P.

Photo: TMB-Fotografie/Stephan Lehmann

Die einstige Brikettfabrik Louise in der Lausitz ist so gut erhalten, dass Sie meinen, morgen könnten wieder die Briketts gepresst werden. Mit einer Produktion von 600 Tonnen pro Tag war sie ein Winzling gegenüber ihren großen Schwestern. Da wohl niemand mehr Kohle verheizen möchte, überlebt sie mit ihrem 68 Meter hohen Schornstein als technisches Denkmal.



Nach dem stärkenden Mittagsimbiss werden Sie durch die Fabrik geführt. Wie es früher hier rauchte und dampfte zeigt das Video „Die letzten Produktionstage“. Zum Abschluss erwartet Sie eine gemütliche Bergmannsvesper im Zechensaal.

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt\* • Informationsfilm • Mittagsimbiss (Gulaschsuppe) • Fabrikführung (1,5 h) • Kaffeegedeck im Zechensaal

\*Busfahrt durch: Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

**Termin:** Mi, 16. November 2016 | **Buchungsschluss:** 09. November 2016

**Abfahrt/Ankunft:**

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:31 Uhr ↑ an 18:28 Uhr  
Falkenberg (Elster) ↓ an 11:07 Uhr ↑ ab 16:43 Uhr



VON BERLIN NACH QUEDLINBURG

**Adventszeit in historischem Ambiente**

**Noch freie Plätze!**

**69,00 € p.P.**

Photo: Jürgen Meisel

Zur Adventszeit verwandelt sich Quedlinburg in einen vorweihnachtlichen Traum. Vor der Kulisse der Fachwerkhäuser und des historischen Marktes öffnen über 20 der schönsten Innenhöfe Quedlinburgs und zeigen, was sich sonst hinter verschlossenen Türen verbirgt.



Bei einem Stadtrundgang lernen Sie das UNESCO-Weltkulturerbe kennen. Mittags speisen Sie im Word-Haus im Stadtpark. Am Nachmittag haben Sie genügend Zeit, nach Weihnachtsgeschenken zu stöbern. Markt- und Hofstände bieten Raritäten und kleine Kostbarkeiten, die extra für diese wenigen Tage ausgesucht, gesammelt und hergestellt werden.

**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt\* • Stadtführung Quedlinburg • Mittag zur Auswahl: Putenbrust o. Wildragout o. Seelachsfilet o. Broccoli-Kartoffelgratin (veg.) • freie Zeit für Weihnachtsmarktbesuch oder „Advent in den Höfen“

\*Busfahrt durch: Ehle-Reisen-Gommern, Karlsruher Str. 31, 39245 Gommern

**Termin:** So, 27. November 2016 | **Buchungsschluss:** 20. November 2016

**ABFAHRT/ANKUNFT:**

Bln Hbf ↓ ab 08:11 Uhr ↑ an 19:49 Uhr  
Magdeburg Hbf ↓ an 09:49 Uhr ↑ ab 18:08 Uhr



**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

**Online:** www.regioutouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneeweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

# Jetzt auch Italien im Miniaturformat

## Mit dem IRE Berlin-Hamburg ins Miniatur Wunderland

☀ Mit dem IRE Berlin-Hamburg reisen Fahrgäste jetzt bis in die „ewige Stadt“ Rom! Denn das Miniatur Wunderland in der Hamburger Speicherstadt, die größte Modelleisenbahnanlage der Welt, zeigt seit Neustem die Sehenswürdigkeiten Italiens. Auf 190 Quadratmetern können die Besucher in der neuen Themenwelt das Kolosseum und den Petersdom

besichtigen, die untergegangene Stadt Pompeji erkunden, Sonne an den Stränden der Amalfiküste tanken und durch die Südtiroler Berge wandern. Über 180 000 Arbeitsstunden stecken in dem Projekt, jedes Gebäude ist in Handarbeit einem Original nachgebaut worden. Im Miniatur Wunderland lassen sich insgesamt acht Themenwelten mit 15 Kilometern Gleisen,

15 000 Loks und Wagons, 215 000 Figuren und über 4 000 Häusern entdecken. Hamburg Tourismus bietet extra ein Reisepaket „Bella Italia“ an: Eine Übernachtung mit Frühstück, VIP-Eintritt ins Wunderland, dem Entdecker-Ticket Hamburg CARD, einmal Live-Cooking und mehr gibt es schon ab 53 Euro pro Person.

Die Anfahrt ist mit dem IRE Berlin-Hamburg besonders günstig: Tickets gibt es zum Festpreis von 19,90 Euro bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn-Berlin und BVG, außerdem per DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie online auf →[bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg). Hier sind auch die Fahrpläne sowie das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ ab 14,90 Euro zu finden. Bitte hier auch stets vorab informieren, ob Bauarbeiten anstehen. | mg

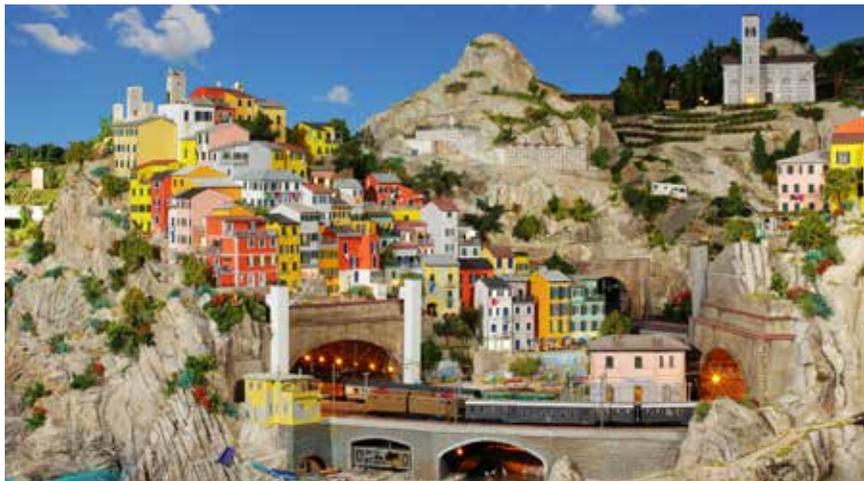


Foto: Miniatur Wunderland Hamburg

Laut einer Umfrage der Deutschen Zentrale für Tourismus ist das Miniatur Wunderland 2016 die beliebteste Sehenswürdigkeit internationaler Deutschlandreisender.

### INFO

☎ 040 30051701

→[www.hamburg-tourismus.de/bella-italia](http://www.hamburg-tourismus.de/bella-italia)

→[www.miniaturwunderland.de](http://www.miniaturwunderland.de)

## 361. Neuruppiner Martinimarkt

Die größte Kirmes zwischen Ostsee und Berlin

**28.10. bis 6.11.2016**

**NEURUPPIN**  
STADTMARKETING  
Martinimarkt

Über 100 Schausteller, Gastronomen, Händler  
Fahrgeschäfte bis 50 Meter Höhe | täglich Programm  
im beheizten Festzelt | Freitag, 4.11. Höhenfeuerwerk  
Samstag 5.11. traditioneller Pferdemarkt und Martinibasar

[www.stadtmarketing-neuruppin.de](http://www.stadtmarketing-neuruppin.de)

# Wildnis und natürliche Vielfalt

„Ausgezeichnetes“ Wandern in der Döberitzer Heide

Landlust ausleben  
in Brandenburg



Unvergessliche Augenblicke beim Wandern bieten die Przewalskipferde in der Döberitzer Heide.

Foto: Heinz Sielmann Stiftung/T.Stephan

Wisente schubbern sich an alten Eichen, Przewalski-Pferde galoppieren über offene Heideflächen und scheues Rotwild verbirgt sich hinter hohen Ginsterbüschen ... Für solche Augenblicke muss man nicht weit weg fahren. Sie gibt es ganz nah bei Berlin im Havelland in der „Wilden Heide“ in Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide. In einer „Wildniszone“ von 1860 Hektar leben die Tiere wild und fast ungestört von Menschen. In der sogenannten „Naturerlebnisringzone“ von noch einmal rund 1800 Hektar können die Besucher auf 55 Kilometer Wanderwegen die Landschaft erkunden. Rastplätze laden zum Picknick ein und ein Aussichtsturm bietet aus 85 Meter Höhe über dem Meeresspiegel einen einzigartigen Rundblick. Auch Reitern stehen etwa 13 Kilometer Wege zur Verfügung. Erholung pur auf etwa 3600 Hektar, was übrigens dem 17fachen des Großen Tiergarten in Berlin entspricht. Vor kurzem erhielt die „Wilde Heide“ die Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks würdigte das Engagement der Heinz Sielmann Stiftung auf dem Gelände, auf dem die fast ausgestorbenen Wildtierarten angesiedelt wurden und wo sich auf ausgedehnten Wanderwegen die

Wildnis und die natürliche Vielfalt fernab von Besiedlung und Verkehr erleben lässt. Die Auszeichnung hat einen ganz besonderen Hintergrund, denn die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt erklärt. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich für die biologische Vielfalt einzusetzen.

Die „Wilde Heide“ ist auch ein besonderer Ort: Denn wo früher Panzerketten auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz den Boden aufwühlten, Explosionen und Brände die Landschaft formten, gestalten nunmehr in dem Semireservat große Pflanzenfresser wie Wisent, Przewalskipferd und Rothirsch weitgehend unbeeinflusst von menschlichen Einflüssen die Landschaft. Durch ihr Fressverhalten, ihren ausgeprägten Spieltrieb, ihre Vorliebe für Staubbäder und ihre Wanderwege unterdrücken und verzögern die Tiere die Wiederbewaldung, erhalten wertvolle Offenlandstrukturen und tragen somit zur Erhöhung der biologischen Vielfalt bei. Die Begegnung mit den Tieren macht eine Wanderung durch Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide zum Abenteuer in der Natur.

## INFO

→ [www.sielmannstiftung.de](http://www.sielmannstiftung.de)

→ [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

## Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99

[www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)



### Altstadtrundgang

täglich bis Ende Oktober, 15 Uhr, 9 € p.P.

Neugierig auf Potsdam? Dann sind Sie beim Altstadtrundgang richtig! Unsere Stadtführer nehmen Sie mit auf eine spannende Entdeckungstour durch die historische Innenstadt, das Holländische Viertel sowie zum Alten Markt mit seinen vielen Veränderungen. Start ist an der Tourist Information Am Luisenplatz. → [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)



Foto: TMB Fotoarchiv/Uwe Seibt

### Peter Weiss – „inmitten meiner Bilder“

bis 30. Oktober, 10-18 Uhr, 5 € p.P.

Peter Weiss war nicht nur ein international bekannter Schriftsteller, sondern hat darüber hinaus mit Malerei, Grafiken und Filmen Aufsehen erregt. Zu seinem 100. Geburtstag ist dem bedeutenden Feidenker im Potsdam Museum eine Ausstellung zum bildkünstlerischen Früh- und Spätwerk gewidmet. → [www.potsdam-museum.de](http://www.potsdam-museum.de)

### Gruselschleim und Leuchttohren

27.-31. Oktober 2016, Eintritt 6 €, erm. 3 € zzgl. Kurs 5 € p.P.

Halloween ist der perfekte Abend für gruselige Überraschungen. Lernt unter wissenschaftlicher Anleitung im Extavium, wie es wie bei den Profis gelingt! Macht euch bereit, mit den Resultaten zu Hause eure Familie und Freunde zu erschrecken. → [www.extavium.de](http://www.extavium.de)



Foto: Extavium

# WILD Wochen im Havelland

Wildgerichte von bodenständig bis extravagant

Landlust ausleben  
in Brandenburg

Das Havelland ist noch bis zum 20. November 2016 ein kulinarischer Mittelpunkt von Wildgerichten. Dabei erfahren die Besucher, was man alles aus frischem Wildbret machen kann, das auch ausschließlich aus dem Havelland stammt. So gibt es in verschiedenen Hotels und Restaurants Wild-Dinner, Wild-Brunche sowie Wild-Buffets. Neun verschiedene Gastronomen im Havelland laden ein –

darunter Schloss Ribbeck, das GolfResort Semlin am See oder das Hotel Bollmannsruh am Beetzsee. Der nächste Wild-Brunch findet am 30. Oktober 2016 im Hotel-Restaurant Gutshof Havelland mit anschließendem Kabarettauftritt von Ute Apitz und ihrem Programm „Wild auf Wild“ statt. Am 4. November 2016 heißt es „Havelländer Wild trifft die neue Welt“ (inklusive 4-Gang-Menü und

korrespondierenden Weinen) im GolfResort Semlin am See. Am 5. November 2016 wird es einen „wild(en) Weinabend am See“ im Hotel Bollmannsruh geben. Auf Schloss Ribbeck wird am 12. November 2016 der Rotwein „Hirsch“ verkostet und am 19.11.2016 zum exklusiven Wild-Dinner gebeten.

Ergänzt werden die Havelland-Wildwochen mit Lesungen, Anekdoten und Geschichten rund um das Jagdvergnügen. So heißt es am 30. Oktober 2016 „Geliebte Ungeduld“ auf Schloss Ziethen. Während der Lesung des brandenburgischen Literaturbüros Potsdam sind Texte aus dem Ehebriefwechsel zwischen Theodor und Emilie Fontane zu hören.



Foto: Schloss Ribbeck GmbH

Bei den WILD Wochen im Havelland ist auch das Schloss Ribbeck dabei. Seit 2009 erstrahlt es wieder im neobarocken Stil und ursprünglichem Glanz.

## INFO

→ [www.havelland-wildwochen.de](http://www.havelland-wildwochen.de)  
 Tourismusverband Havelland e.V.  
 Schloss Ribbeck, Theodor-Fontane-Straße 10  
 14641 Nauen/Ortsteil Ribbeck  
 ☎ 033237 859030  
 E-Mail: [info@havelland-tourismus.de](mailto:info@havelland-tourismus.de)  
 Weitere Informationen gibt es auch auf:  
 → [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

## Silvester und Weihnachten

### SILVESTER AUF SCHLOSS STEINHÖFEL

Schloss Steinhöfel  
Steinhöfel, Seenland Oder Spree

Eine herrschaftliche Silvesterfeier erwartet Sie im Schloss Steinhöfel, einem der schönsten Adelssitze seiner Zeit in der Mark. Beginnen Sie den Abend im Innenhof am knisternden Feuer mit einem Glas Champagner. Nach einem festlichen Dinner und dem Feuerwerk um Mitternacht erwartet Sie in der Bibliothek noch eine kulinarische Überraschung.  
**Leistungen:** 1 ÜN im DZ inkl. Sektfrühstück am Neujahrsmorgen, Silvestergala mit Abendmenü, Livemusik, Feuerwerk und Mitternachtsüberraschung, ein Glas Champagner  
**Preis:** 200-215 € p.P. je nach Art des DZ  
**Reisezeitraum:** 31.12.2016 bis 1.1.2017



→ Schloss Steinhöfel Hotel GmbH  
 Schlossweg 4 | 15518 Steinhöfel

### SILVESTER IN POTSDAM

Hotel am Jägerort  
Potsdam

Verbringen Sie den Jahreswechsel in einer stilvollen Stadtresidenz mitten im historischen Potsdam. Am Silvesterabend genießen Sie ein erlesenes Galabuffet. Anschließend können Sie von einem geheimen Ort aus mit Panoramablick und Piccolo das Feuerwerk über Potsdam beobachten.  
**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück, Stadtrundgang am Silvestermorgen, Apfelstrudel und Glühwein in der Lounge, Galabuffet am Silvesterabend, Transfer zum Panoramapunkt inkl. Piccolo, Katerfrühstück von 8-14 Uhr am 1.1.2017  
**Preis:** 249 € p.P. im Doppelzimmer  
**Reisezeitraum:** 30.12.2016 bis 1.1.2017



→ Hotel Am Jägerort  
 Hegelallee 11 | 14467 Potsdam

### ZWISCHEN DEN JAHREN

Ferienwohnungen Altstadtflair  
Lübbenau, Spreewald

Im Zentrum der Lübbenauer Altstadt können Sie auf dem rustikalen Hof entspannt den Wechsel ins neue Jahr genießen.  
**Leistungen:** 5 ÜN in der Ferienwohnung „2 Monde“ inkl. Bettwäsche, Handtücher, Endreinigung, 1 x Kräutertee, geführter 2-stündiger Spaziergang zum Lagunendorf Lehde am 28.12., Besuch der Veranstaltung FARBKlänge am 29.12., ermäßigter Eintritt in das Spreewelten Bad, Spreewaldkrimiführung am 31.12., Lagerfeuer mit Spreewälder Gurken, Quarkbrot und Glühwein am Silvesterabend (20-22 Uhr)  
**Preis:** 169 € p.P. in der Ferienwohnung  
**Reisezeitraum:** 27.12.2016 bis 1.1.2017



→ Ferienwohnungen ALTSTADTFLAIR | Frau Dorit Robarick  
 Apothekegasse 1 | 03222 Lübbenau/Spreewald

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

BRANDENBURG  
Das Weite liegt so nah.



# Weltbeste Swimrunner in Rheinsberg

## ÖTILLÖ Swimrun World Series feiert Premiere in Deutschland

Swimrun ist eine rasant wachsende Sportart, bei der die Teilnehmer in Zweiertteams antreten. Sie laufen abwechselnd auf natürlichen Wegen und schwimmen im offenen Wasser. Um keine Zeit zu verlieren, behalten sie beim Trailrunning den Neoprenanzug und beim Schwimmen die Laufschuhe an. Der Sport bietet ein einzigartiges Erlebnis, weil die Teilnehmer immer mit einem Partner antreten und die Rennstrecken durch außergewöhnliche Landschaften und freie Natur führen. Ihren Ursprung hat die Sportart im ÖTILLÖ im Stockholmer Schärengarten, dem längsten Rennen seiner Art. „Ö TILL Ö“ ist Schwedisch und bedeutet „Von Insel zu Insel“. Es gilt als eines der härtesten Eintages-Rennen der Welt.

Am Sonntag, den 23. Oktober 2016, findet der ÖTILLÖ Swimrun 1000 Lakes 2016 in der Mecklenburgischen Seenplatte statt. Bereits am Tag davor wird mit dem ÖTILLÖ Sprint 1000 Lakes 2016 die kürzere Version durchgeführt. Die Langstrecke umfasst 43,3 Kilometer



Foto: Ötillö Swimrun 2016/Jakob Edholm

Mit Kraft und Ausdauer geht es beim Ötillö Swimrun dem Ziel entgegen.

Trailrunning und Schwimmen in offenen Gewässern. Der Start liegt in Wesenberg in Mecklenburg-Vorpommern, das Ziel in Rheinsberg in Brandenburg.

Auf dem Weg dorthin messen sich die Teilnehmer in Brandenburg am Zootensee, dem Großen Zermittensee, dem Großen Rheinsbergersee, dem Linowsee und dem Grienericksee.

Auf sie wartet ein schneller Kurs und harte Konkurrenz, schließlich sind viele der weltbesten Swimrunner am Start.

### INFO

Empfohlene Beobachtungspunkte gibt es auf:

→ [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) und

→ [www.ruppiner-reiseland.de](http://www.ruppiner-reiseland.de)

Live verfolgen lässt sich das Rennen auf:

→ [www.otilloswimrun.com](http://www.otilloswimrun.com)

## Silvester und Weihnachten

### WEIHNACHTEN 2016

**Ringhotel VITALHOTEL ambiente**  
Bad Wilsnack, Prignitz

Inmitten der romantischen Prignitz, unweit des Biosphärenreservates Elbtalau, liegt das Hotel ambiente. Verbringen Sie dort besinnlich die



Weihnachtsfeiertage und genießen Sie an Heiligabend ein festliches 4-Gang-Menü.

**Leistungen:** 3 ÜN im DZ inkl. Halbpension, ein Glas Sekt, eine Überraschung aus dem Spa-Bereich, eine Eintrittskarte für die Kristall Kur- und Gradiertherme (4 Std. mit Sauna), tägl. 1 Flasche Wasser, Kaffee & Kuchen am 25.12., am 24.12. findet in der Wunderblutkirche ein Gottesdienst statt.

**Preis:** 314 € p.P. im Doppelzimmer

**Reisezeitraum:** 23.12. bis 26.12.2016

→ ambiente Wellness Hotel group GmbH & Co. KG  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 a | 19336 Bad Wilsnack

### TRADITIONELLES GÄNSEESSEN

**Hotel Markgraf**  
Kloster Lehnin, Havelland

Inmitten der landschaftlich und geschichtlich attraktiven Landschaft Zauche liegt das Hotel Markgraf im schönen Ort Lehnin – nur wenige Minuten



vom Kloster entfernt. Genießen Sie dort die Vorweihnachtszeit bei einem traditionellen Gänseessen.

**Leistungen:** 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Nutzung der Sauna, traditionelles Gänseessen im Restaurant „Korbbogen“ mit Markgrafensuppe, am Tisch flambierter Gans und Dessert

**Preis:** 65 € p.P. im Doppelzimmer

**Reisezeitraum:** 5.11. bis 21.12.2016

→ Hotel Restaurant Markgraf | Jörg und Elisabeth Meyer GbR  
Friedensstraße 13 | 14797 Kloster Lehnin

### FROHE WEIHNACHTEN

**Maritim Hafenhôtel Rheinsberg**  
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Verbringen Sie ein paar Tage der Ruhe und Besinnlichkeit im Hafenhôtel Rheinsberg. Direkt am Rheinsberger See gelegen, bietet das 4-Sterne Hotel eine wunderbare Idylle mit Leuchtturm, kleinen Brücken und schöner Aussicht.



**Leistungen:** 3 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, eine weihnachtliche Überraschung zur Begrüßung im Zimmer, 3x weihnachtliches Genießer-Abendbuffet inkl. 1 Flasche Wasser, 1x Glühweinmtrunk/ Kinderpunsch, Tanzabend mit DJ, freie Nutzung des Schwimmbades, kostenfreies Internet

**Preis:** 290 € p.P. im Doppelzimmer

**Reisezeitraum:** 23.12. bis 26.12.2016

→ Maritim Hafenhôtel Rheinsberg  
Hafendorferstraße 1 | 16831 Rheinsberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.





**Ist clever.**

**Spart clever.**



**Das Abo macht den Unterschied: 244 Euro sparen.**  
Mit der VBB-Umweltkarte im Abo!

Mehr Infos unter [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)



Ein Ticket.  
Ein Verbund.



**Bahn Berlin**